



# Die Woolschell

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SCHLUDERNS



Übergabe der Museumsmünze aus Bronze an den  
Präsidenten des Vuseums Toni Patscheider  
anlässlich der 25-Jahr-Feier - Seite 15

# Gedanken zum Jahreswechsel



Der Jahreswechsel ist immer ein Moment zum Inne halten, zurück zu blicken und nach Vorne zu schauen. Wir blicken auf ein sehr forderndes Jahr 2022 mit vielen außerordentlichen Entwicklungen und Veränderungen. Der größte Einschnitt war sicherlich der Eintritt des Udenkbaren, nämlich Krieg auf europäischen Boden. Dies hat uns allen bewusst gemacht, dass die Europäische Union mit all ihren Mängeln und manchen auch mit Recht zu kritisierenden Fehlentwicklungen, letztlich eines der erfolgreichsten Friedensprojekte ist.

Die steigende Inflation und die steigenden Zinsen sind weitere Entwicklungen, die wir über Jahre nicht mehr gesehen haben und nun viele Menschen zusätzlich verunsichern. Das eigentlich große Thema nämlich der Klimawandel, in dem wir uns bereits befinden, tritt dann durch solche akuten Krisen, die mittelbar auf uns einwirken, leider ins Hintertreffen. Gerade der Klimawandel bedarf aber unser aller Aufmerksamkeit.

Andererseits können wir in Südtirol –wirtschaftliche gesehen – wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, wie die letzthin veröffentlichten Zahlen im Tourismus, die hohe Beschäftigungsquote oder auch die niedrigen Arbeitslosenzahlen zeigen.

Ein Blick in die nächste Zukunft zu wagen, ist derzeit ein schwierigeres Unterfangen, als Zukunftsprognosen per se schon sind. Wir gehen davon aus, dass wir auch im kommenden Jahr mit einer insgesamt zufriedenstellenden wirtschaftlichen Entwicklung rechnen können, auch wenn sich da und dort die Auswirkungen dieser Herausforderungen doch zeigen werden. Die gesellschaftlichen und sozialen Netzwerke federn und lindern aber sicherlich auch weiterhin Notfälle ab.

Wir als Raiffeisenkasse werden auch in Zukunft mit viel Achtsamkeit den Menschen begegnen und Entwicklungen mit Umsicht begleiten. Dabei sind für uns die genossenschaftlichen Werte weiterhin Wegweiser.

Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre professionelle Leistung und ihrem Einsatz, gerade auch in Zeiten von Unsicherheit und laufenden Veränderungen.

Viktor Frankl (Neurologe) wird folgendes Zitat zugeschrieben:

**„Wollen wir eine Brücke bauen von Mensch zu Mensch, dann dürfen die Brückenköpfe eben nicht Köpfe, sondern müssen Herzen sein.“**

Nur eine Gemeinschaft mit Solidarität, Respekt, Rücksichtnahme, die Brücken baut, wird auch diese Zeiten gut meistern

Wir wünschen Ihnen und uns allen, ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.



Karl Heinrich Kuntner  
Obmann



Dr. Werner Platzer  
Direktor



## Verwaltung

- 4 Die Gemeinde informiert - Löschwasserteich Spondinig
- 5 Wasserkraftwerk Konfall
- 6 verschiedene Arbeiten  
Neues von der Amtstierärztin
- 7 Baurechtstitel 10.09. - 21.11.2022
- 8 Arztambulatorium und Apotheke Schluderns

## Schule und Kultur

- 10 Öffentliche Bibliothek
- 11 Einschreibungen Kindergarten
- 12 Grundschule Schluderns
- 14 Kinderseite
- 15 25 Jahre Vuseum - Jubiläumsfeier
- 17 Katharinawochen

## Wirtschaft - Tourismus

- 19 Churburger Wirtschaftsgespräche
- 20 Gästehrung auf dem Vernalhof  
Poste Italiane

## Sport und Freizeit

- 21 Sektion Fußball
- 23 Sektion Leichtathletik - Finale Dorflauf
- 24 Wintersport - Sportschützen

## Miteinander

- 24 Pfarrgemeinderat
- 25 Ministranten
- 26 Jungschar
- 27 Jugendhaus Phönix
- 28 Katholischer Familienverband
- 29 Katholische Frauenbewegung
- 30 Musikkapelle Schluderns
- 31 AVS Schluderns
- 32 Pflegefamilien gesucht  
Glückwünsche
- 33 Die 10 . US Mountain Division in Schluderns
- 34 Höfechronik Spondinig
- 35 Freiwillige Feuerwehr Schluderns
- 39 Weißes Kreuz  
Alle Termine auf einen Blick



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Freitag, 10.03.2023  
Berichte können bis dahin an  
karin.hitter@schluderns.eu  
gemailt werden.**

### Die Woolschell

Dreimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Schluderns - eingetragen im Register der Druckschriften unter Nr. 6/99 (Landesgericht Bozen)

**Herausgeber:** Gemeinde Schluderns

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Dr. Herbert Raffener

**Grafik und Layout:** Karin Hitter

**Redaktion:** Sonja Abart, Heiko Hauser, Karin Hitter, Kurt Klotz, Andrea Kuppelwieser, Alexander Lutt, Christian Messmer, Florian Thaler, Peter Trafoier, Elke Weisenhorn

**Fotos:** vom Verfasser oder der Redaktion (wenn nicht anders angegeben), pixabay, Foto Deckblatt: Massimo Plank

**Druck:** Fliri Druck, Marling



## Die Gemeinde informiert

### Löschwasserteich Spondinig

Im Rahmen des Förderprogrammes INTERREG Italien-Österreich 2014-2020 hat die Gemeinde Prutz ein Mittelprojekt mit dem Titel „Klimawandel Terra Raetica“ eingereicht. Die Gemeinde Schluderns ist dabei der Projektpartner auf italienischer Seite mit dem Vorhaben zur Reaktivierung eines Löschwasserteiches in Spondinig. Mit der Projektierung und Bauleitung wurde Ing. Wolfgang Oberdörfer betraut und die Bauarbeiten wurden von der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit einem Auftragswert von 65.935,25 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer ausgeführt. Der Zaun um den Teich wurde von den Arbeitern der Forststation Mals errichtet.



Der Löschwasserteich befindet sich an derselben Stelle des alten versiegten Teiches im Föhrenwald oberhalb von Spondinig am unteren Leitenweg. Er hat ein Fassungsvermögen von rund 650 Kubikmeter. Zur Abdichtung wurde er mit einer Folie ausgekleidet, welche mit einem Schutzfließ und Kies abgedeckt wurde.

Im Brandfall kann der Teich problemlos mit Hubschraubern angefliegen werden. Zudem hat die Feuerwehr die Möglichkeit, direkt beim Becken anzukoppeln.

Der Teich ist an das Trinkwassernetz Gschneir angeschlossen und wird somit mit Trinkwasser aus der Greintalquelle versorgt. Dadurch ergab sich die Möglichkeit, auch ein Tränkbecken für das Weidevieh und einen Brunnen für die Wanderer zu installieren. Diesbezüglich spricht die Gemeinde dem Bodenverbesserungskonsortium Gschneir einen besonderen Dank aus.

Christian Messmer - Gemeindesekretär  
Foto 1: Massimo Plank



der fertige Löschwasserteich

### Interreg-Projekt Klimawandel

In Zusammenhang mit der Reaktivierung des Teiches in den Spondiniger Leiten hat am Samstag, den 05. November 2022, ein Übungsnachmittag mit dem Schwerpunkt „Waldbrand“ im Kautental stattgefunden. Eingeladen wurden die Freiwillige Feuerwehr Schluderns und die regionalen Feuerwehren, Bezirk Prutz.



Teilnehmer der Feuerwehr Schluderns:  
Von l.n.r. Herbert Klotz, Bernd Stecher, Oswald Eberhöfer, Thomas Gutgsell, Patrick Klotz, Harald Thanei (Kommandant), Elmar Frank, Peter Hilber  
Vorne: Peter Trafoier (Vize-Bürgermeister), Uli Totschnig (Kordinatorin)



Folgende Übungen und Themen wurden behandelt:

- Übung Waldbrandbekämpfung (praktische Übung)
- Verwendungsmöglichkeit einer Drohne
- Einsatz bei Waldbrand mit Helikopter
- Begutachtung Tankfahrzeug



Alle waren sehr begeistert, denn man kann vieles voneinander lernen, weshalb im Gegenzug eine Übung im nächsten Jahr in Schluderns vorgesehen wird.

Wir danken den Verantwortlichen des Interregprojektes und der Feuerwehr Kaunertal für die Einladung und die Gastfreundschaft.

Peter Trafoier - Bürgermeister-STV

## Interregprojekt „Klimawandel“ – Abschlussveranstaltung in Prutz

Die Abschlussveranstaltung des Interregprojektes „Klimawandel“ fand Mitte November 2022 in Prutz statt.

Bei dieser Veranstaltung haben alle Projektpartner ihre Projekte vorgestellt. Die Gemeinde Schluderns vertreten durch Bürgermeister Heiko Hauser, Vizebürgermeister Peter Trafoier und Gemeindegemeindefunktionär Christian Messmer haben das Projekt „Löschwasserteich Spondinigerleiten“ präsentiert.

Heiko Hauser - Bürgermeister



## Wasserkraftwerk Konfall Konsortial GmbH – Liquidation

Das Wasserkraftwerk Konfall konnte innerhalb eines Jahres gebaut werden und ging am 8. April 2022 zum ersten Mal in Betrieb. Im ersten Jahr wurden bereits 7,5 Mio. kW produziert.

Um die jährlichen Betriebskosten gering zu halten, wird die Gesellschaft Wasserkraftwerk Konfall Konsortial GmbH bis 31.12.22 liquidiert.

Der gesamte Betrieb geht an die Gemeinde Schluderns über. Die Beteiligungen bleiben jedoch unverändert, Gemeinde Schluderns 75 %, SEG 12 % und VEK 12 %.

Die Gemeinde Schluderns bedankt sich bei den Mitgesellschaftern SEG und VEK und beim Verwaltungsrat des Wasserkraftwerkes Konfall Konsortial GmbH für ihren zielorientierten Einsatz: Präsident Alexander Telser, Vizepräsident Bernd Stocker, Verwaltungsräte der Gemeinde Heiko Hauser, Peter Trafoier und Martha Innerhofer.



Ein großer Dank geht auch an die Verwaltungsassistentinnen Vivienne Gapp und Andrea Dietrich, die den Verwaltungsrat im bürokratischen Bereich sehr gut unterstützt haben.

Heiko Hauser  
Bürgermeister

## Vintschger Museum – Austausch der Fenster

Beim Vintschger Museum wurden jetzt nach der erst kürzlich durchgeführten Dachsanierung einige Fenster nach über 25 Jahren ausgetauscht. Durch die bessere Isolation soll eine Reduzierung der Energiekosten erreicht werden.

## Umbauarbeiten in der Grundschule Schluderns

In den Sommermonaten fanden in der Grundschule Schluderns verschiedene Umbauarbeiten statt:

- das Sekretariat wurden durch einen Büroraum erweitert



- teilweise wurden die Außenfassaden erneuert und neu angestrichen



- im Lehrerzimmer wurde eine kleine Teeküche eingebaut
- zwei Klassenräume wurden zu einem einzigen großen Klassenzimmer zusammgelegt



## Neues von der Amtstierärztin



### Schafe und Ziegen

Die Almsaison ist zu Ende und wie jedes Jahr sind nicht alle Tiere wieder unbeschadet nachhause gekommen. Es ist wichtig beim Einstellen eine Bestandsaufnahme zu machen und anschließend das Stallregister richtig zu stellen.

### Hausschlachtung

Da immer wieder Schlachtabfälle im Wald, in Obstwiesen oder in Abgründen neben Bergstraßen gefunden werden, möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass diese ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Das Abfallwirtschaftszentrum in Glurns, in dem der Tierkadavercontainer zur Verfügung steht, ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Eine Hausschlachtung ist im Vorfeld der Amtstierärztin zu melden!

### BVD (Bovine Virusdiarrhö)

Hervorgerufen durch ein Pestivirus gehört die BVD zu den weltweit wirtschaftlich bedeutsamsten Infektionskrankheiten des Rindes. Bei trächtigen Kühen kann es zum Absterben der Frucht, Verwerfen, Missbildungen und Geburt von Dauervirusausscheidern kommen. Besonders gefährlich ist dieses Virus für trächtige Rinder: erfolgt die Infektion zwischen dem 2. und 4. Trächtigkeitsmonat, so wird das Virus auf das ungeborene Kalb übertragen. Solche Kälber werden zu Dauervirusausscheidern und können den gesamten Bestand infizieren. Die Übertragung erfolgt über Kot, Speichel, Harn, Sperma, Nasen-Augenausfluss und in hohen Konzentrationen über das Fruchtwasser und die Nachgeburten. Die Tiere infizieren sich durch beschnüffeln und lecken. Das Virus kann auch sehr leicht mit kontaminierten Stiefeln (Mist) und Kleidung (Mist, Speichel) übertragen werden.

In Südtirol wird diese Tierseuche bereits seit 1999 anhand eines Pflichtbekämpfungsprogrammes bekämpft und überwacht. Seit 2005 werden bei allen neugeborenen Kälbern beim Einziehen der Ohrmarken durch den Tierkennzeichner Stanzproben des Ohrknorpels entnommen und auf BVD untersucht. Deshalb ist es äußerst sinnvoll und wichtig die Kälber sobald als möglich nach der Geburt kennzeichnen zu lassen bzw. auf jeden Fall innerhalb den gesetzlich vorgeschriebenen 3 Wochen.

Für den Menschen besteht keine Gefahr, weder bei Kontakt mit infizierten Tieren, noch beim Konsum von Milchprodukten und Fleisch.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich ihnen gerne zur Verfügung!

Dr. Ramona Stecher - Amtstierärztin

## Baurechtstitel im Zeitraum 10.09.2022 - 21.11.2022

### Erteilte Baugenehmigungen

**Gruber Katrin, Thialer Tobias, Innerhofer Franz Josef, Rainalter Petra, Stauder Michael, Rieder Tamara**  
Variante II - Umbau- und Sanierungsarbeiten des Gebäudes auf der Bp. 228, Gp. 116/1, 116/2, 2686 K.G. Schluderns - "Ellerhaus"

**Stocker GmbH**  
Errichtung eines Flugdaches und Anbringung einer Photovoltaikanlage sowie einer Solarthermieanlage auf der B.P. 898 in der K.G. Schluderns

**OBKA GmbH**  
Abbruch und Neubau einer Wohnanlage auf der BP. 692 der K.G. Schluderns

### Raumordnerische Konformitäten

**Gemeinde Schluderns**  
Neubau des Altersheimes in Schluderns

**Gemeinde Schluderns**  
Adaptierung Hotel Alte Mühle als Ausweichquartier für das Pflegeheim Schluderns

### Beeidigte Baubeginnmitteilungen (BBM)

**Tragust Othmar**  
Energetische Sanierung des Gebäudes auf Bp. 546 K.G. Schluderns

### Freie Seniorenwohnung im Kondominium Schwaltenhof

Wer Interesse an der Zuweisung einer Seniorenwohnung im Kondominium Schwaltenhof hat, kann sich an das Gemeindesekretariat -  
Tel. 0473 - 614 312 - wenden.

### Zugelassene zertifizierte Meldungen des Tätigkeitsbeginns (ZeMeT)

**Hoppe AG**  
Errichtung der Brikettierung im Bereich der bestehenden Überdachung auf der B.P. 486 der K.G. Schluderns

**Gruber Maria Luise**  
Maßnahmen zur baulichen Umgestaltung des Wohngebäudes auf Bp. 59 KG Schluderns [Kodex 800] mit Verlegung eines Kabelschutzrohres

**Maurer Otto, Maurer Silke, Kohle Brunhilde**  
Variante I: Errichten eines behindertengerechten Zuganges für die Wohnung im Obergeschoss - Bp. 368/2, K.G. Schluderns



**Verschiedene auf dem  
Gemeindegebiet  
durchgeführte  
Arbeiten**

Bergstraßen – verschiedene Straßenleitplanken wurden errichtet und erneuert



Kofel – Verbauung Oberflächenwasser

Kalvarienberg – Austausch und Versetzung Wasserhydranten

### Bewässerung von Grünanlagen

Hinweis: Die bereits eingereichten Ansuchen für die Begünstigung der Abwassergebühr für die Bewässerung von Grünanlagen sind auch für die darauffolgenden Jahre gültig. Jegliche Änderungen, wie z.B. die Fläche, der zu bewässernden Grünanlage oder die Anzahl der Familienmitglieder, sind jedoch binnen 30 Tagen ab Eintreten dem Steueramt zu melden.

## Arztambulatorium in Schluderns



Werte Patientinnen und Patienten,  
werte Bürgerinnen und Bürger von  
Schluderns,

die Ärzte **Dr. Hofer Christian**,  
**Dr. Braglia Giovanni** und  
**Dr. Ruepp Joachim**

sind im Arztambulatorium Mals, Bahnhofstraße 10, 39024 Mals  
(Altersheim Mals, Eingang an der Citybushaltestelle) erreichbar:

**Tel.: +39 0473 615 047 Fax: +39 0473 615 047**

**Mobil: 339 - 507 7933**

### Öffnungszeiten

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr**

**Dienstag nur auf Vormerkung von 16:00 bis 17:30 Uhr**

**Donnerstag von 14:30 bis 18:00 Uhr**

Das Arztambulatorium Schluderns wird in den nächsten Monaten adaptiert und umgebaut. Im Frühjahr 2023 wird das Arztambulatorium Schluderns zwei halbe Tage in der Woche für die Bürgerinnen und Bürger von Schluderns (besonders für unsere ältere Generation und Menschen mit Beeinträchtigung) geöffnet sein.

## Apotheke Gaudenz – Schluderns

Unsere Apotheke feierte diesen Sommer ihr 15jähriges Bestehen. Seit Beginn legte Frau Dr. Christa Jochberger Wert auf gute fachliche Beratung und ein ausgewogenes Sortiment, nicht nur an Medikamenten, sondern auch an vielen pflanzlichen, homöopathischen und ayurvedischen Produkten. Auch im kleinen galenischen Labor wird noch vieles selbst hergestellt. Zudem bietet die Apotheke Schluderns **Blutdruck- und Blutzuckermessungen, sowie Corona-Antigen-Tests** an.

### WICHTIGER HINWEIS:

**Jetzt, da die Hausärzte vorläufig nicht mehr in Schluderns tätig sind, können die Bürger die Rezepte für Medikamente in Dauertherapie in der Apotheke vorbestellen und am nächsten Tag dann die Medikamente dort abholen.**



*Christa (rechts) und ihr Team beraten Sie gerne*

### Öffnungszeiten

Montag, 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr - Dienstag, 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr - Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr - Sonntag geschlossen

Apotheke Gaudenz -Dr. Christa Jochberger



## Rückblick Veranstaltungen

### Lesefest - Abschluss zur Sommerleseaktion für die Grundschule

Mit Schulbeginn ist wiederum eine sehr erfolgreiche Sommerleseaktion zu Ende gegangen: 40 Grundschüler haben teilgenommen und in den Sommermonaten wurden so insgesamt stolze 497 Bücher gelesen!



Grund genug, um ein endlich mal wieder ein großes Lesefest für die Kinder zu veranstalten! So waren am 30. September die Clowns "Luftalina & Luftaluna" im Kulturhaus von Schluderns zu Gast. Nach einem sehr lustigen Kasperltheater wurden noch Zaubertricks vorgeführt und zum



Abschluss gab es bunte Luftballon-Tierfiguren und leckere Zuckerwatte als Geschenk für die fleißigen, kleinen Leser\*innen.

Ein großer Dank geht an die Raiffeisenkasse Prad-Taufers, die einen großzügigen Beitrag zur Organisation der Veranstaltung geleistet hat!

### Lesung mit Illustrator und Kinderbuchautor Torben Kuhlmann



Am 11. Oktober konnten wir den Hamburger Illustrator und Kinderbuchautor Torben Kuhlmann in Schluderns begrüßen!

Die 3. und 4. Klasse der Grundschule Schluderns kamen dabei nicht nur in den Genuss einer spannenden Lesung mit den wunderschönen Bildern aus dem

Buch "Armstrong", sondern zum Abschluss gab es noch ein ganz besonderes Special: eine Live-Demonstration von Torbens Zeichenkunst. Als Geschenk für die Schule malte er uns ein Motiv aus seinem Buch, ein toller Einblick in die Arbeit des Illustrators! Die Schüler waren so begeistert, dass sie in der folgenden Schulstunde sogar versuchten, das Bild nachzuzeichnen. Kuhlmanns Bücher "Maulwurfstadt", "Lindbergh", "Armstrong" und auch das neue Buch "Einstein" können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



Ein großer Dank geht an das Amt für Bibliotheken und Lesen, das diese Autorenbegegnung der besonderen Art organisiert und finanziert hat!

### Vortrag: Augengesundheit ist mehr als Sehschärfe



Am 20. Oktober konnte nun der, ursprünglich schon für 2020 geplante, Vortrag mit Dr. Katharina Thanei endlich stattfinden! Das zahlreiche Publikum durfte sich über viele anschauliche Bilder, wertvolle Ratschläge

und für jedermann leicht verständliches Hintergrundwissen zum Thema freuen. Katharina berichtete uns über die wichtigsten Sehstörungen, die Anzeichen zur Früherkennung und gab auch gute Tipps zur Vorbeugung. So tragen viel Trinken und eine ausgewogene Ernährung auch maßgeblich zur Gesundheit unserer Augen bei! Weiters sind Schutzbrillen bei der Arbeit und als Schutz vor Sonneneinstrahlung sehr wichtig - auch für Kinder.

Zur Nutzung von Smartphones rät sie uns regelmäßige Pausen, denn ein "Zuviel" an Tätigkeiten, die nahe am Auge stattfinden, fördern Kurzsichtigkeit. So sollte z.B. während Bildschirm-Tätigkeiten der Blick auch immer mal wieder "in die Ferne" und "ins Grüne" schweifen. Dies gilt für uns genauso wie für unsere Kinder: passive Bildschirmzeit und Bewegung an der frischen Luft sollten sich abwechseln und ausgleichen.

## Dank an die technische Unterstützung im Kulturhaus



Im letzten Jahr konnten wir wieder viele Veranstaltungen im Kulturhaus durchführen. Christian Telsler und Roger Wieser waren uns dabei immer eine wertvolle Unterstützung bei der

Vorbereitung der Räumlichkeiten und eine noch größere Hilfe mit dem technischen "Drumherum".

**Herzlichen Dank dafür. Ihr seid super!**

## Neue Tonies in der Bibliothek!



Unsere neuen Tonies warten schon auf euch!

Außerdem wird es im Januar auch wieder ein "frisches" Tonie-Paket vom Verein Vinschger Bibliotheken für euch geben!

# Nacht der Bibliotheken

17. MÄRZ 2023  
ab 20.00 Uhr in der Bibliothek

Zur Nacht der Bibliotheken planen wir eine stimmungsvolle Lesung für Familien in der Bibliothek Schluderns. Wir möchte euch jetzt schon herzlich einladen! Lasst euch überraschen - weitere Infos dazu gibt 's im März.

## ALLGEMEINES

### Wertvolle Tipps zu Vergleichsportalen im Internet

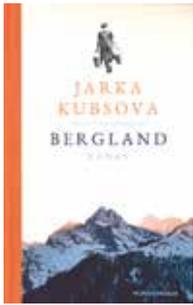
Online-Vergleichsrechner helfen bei der Suche nach günstigen Preisen von vielen Waren und Dienstleistungen. Im Internet stehen uns eine Vielzahl an Vergleichsportalen zur Verfügung. Allerdings ist es oft nicht leicht, unabhängige, seriöse Bewertungen von kommerziell beeinflussten Plattformen zu unterscheiden.

Hier hat uns der Verbraucherschutz einige vertrauenswürdige Empfehlungen für uns Konsumenten zusammengestellt:

- Strom & Gas: Portale Offerte ARERA
- Autoversicherungen: Preventivatore Unico IVASS

- Treibstoffe: Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung
- Telefonie: Portal in Ausarbeitung durch AgCom

## Buchtipps



### Bergland von Jarka Kubsova

Das Buch erzählt die Geschichte einer Bergbauernfamilie in den Alpen über drei Generationen und von starken Frauen, die sich nicht unterkriegen lassen. Südtirol in den vierziger Jahren: im abgelegenen Tiefenthal staunen selbst gestandene Bauern, als ihnen die junge Frau Rosa vormacht, wie man einen Hof

ganz alleine durchbringt. Zwei Generationen später sind Rosas Enkel Hannes und seine Frau Franziska auf Feriengäste angewiesen, um den Hof zu halten. Als nach einem Unglück ihre Zukunft auf dem Spiel steht, erweist sich Rosas Vermächtnis als aktueller denn je.



### Das Wort mit Sch... von Nadine Kappacher

Mit einem Augenzwinkern nimmt uns dieses Bilderbuch mit auf eine turbulente Verfolgungsjagd, quer durch die unglaublich vielfältige Welt der

Sch...-Wörter. Die Illustrationen sind herrlich schlicht, aber gleichzeitig unglaublich ausdrucksstark. So kommt das Buch auch mit wenig Text aus, und die wunderschönen pastelligen Farbtöne ergänzen sich perfekt mit der zurückhaltenden Typographie. Ein schrullig schönes Bilderbuch in handlichem, quadratischem Format - hinreißend, sehr lustig und empfehlenswert für alle Altersgruppen!



## Aus unserem Kindergarten

### Einschreibungen in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2023/2024

**Die Einschreibungen erfolgen online vom 09. Jänner 2023 bis 17. Jänner 2023.**

Eingeschrieben werden können die Kinder, die innerhalb Dezember 2023 das 3. Lebensjahr vollenden und alle, welche bereits den Kindergarten besuchen und nicht in die Schule eingeschrieben werden (Geburtsjahrgänge 2017, 2018, 2019, 2020). Für die Einschreibung benötigt jede Familie einen eigenen SPID-Account oder eine aktivierte Bürgerkarte (blaue Gesundheitskarte).

Die Anträge auf Einschreibungen in den Kindergarten sind ausschließlich in telematischer Form über den Online-Dienst myCivis zu richten.

Kinder können nur am Kindergarten ihrer Wohnsitzgemeinde eingeschrieben werden. Erst nachträglich ist es möglich, einen Antrag um Überstellung (in Papierform) in einen anderen Kindergarten über den Kindergartensprengel Schlanders einzureichen.

Alle weiteren wichtigen Informationen zur Einschreibung sind auf der Landeswebseite [https://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv\\_svid=1037564](https://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1037564) zu finden. Hilfestellung bei der Online-Einschreibungen bieten die Öffentliche Bibliothek und der KVW an (siehe Artikel unten).

## Hilfestellung und Beratung bei digitalen Problemen mit Handy, Laptop, Internet

### Wer kennt das nicht:

ein Programm lässt sich nicht öffnen, eine App kann nicht heruntergeladen werden, eine Laboruntersuchung soll im Internet angemeldet werden, der Laborbefund ist im Internet abrufbar, Probleme beim Einrichten von Spid, beim Aktualisieren von Passwörtern, das Antivirusprogramm müsste dringend aktualisiert werden, Probleme mit dem digitalen Klassenbuch der Schule, Einschreibungen in Kindergarten und Schule, Überlegungen zum Neukauf von Handy oder PC.....

### Nun ist kompetente Hilfe in Sicht!

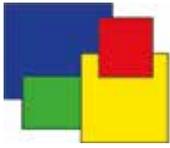
Ab Jänner 2023 wird der EDV-Coach Markus Klotz regelmäßig jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der öffentlichen Bibliothek Schluderns für Interessierte und Ratsuchende aller Altersklassen allfällige digitale Probleme lösen.

**Start: Donnerstag, 12. Jänner 2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in der öffentlichen Bibliothek Schluderns**

Die digitale Beratung in der Bibliothek ist kostenlos und wird vom KVW Schluderns und der öffentlichen Bibliothek Schluderns organisiert und getragen.  
Keine Anmeldung nötig!



Magdalena und Waltraud  
Bibliothek Schluderns



## Verkehrssicherheitstag

Die ganze Schule versammelte sich auf dem Pausenhof. Der Pfarrer segnete die Fahrräder. Wir haben gemeinsam ein Fahrradlied gesungen. Ein Schüler zeigte uns, bis wohin man mit dem Roller oder den Fahrrädern fahren darf und ab wann man diese schieben muss. Danach fuhren wir zum Rathaus. Dort wartete der Dorfpolizist auf uns. Er zeigte uns verschiedene Sachen aus seinem Auto: Alkoholmessgerät, Radar, kugelsichere Weste, Pfefferspray, Messgerät zum Messen des Bremsweges, Gesetzbuch, Erste-Hilfe-Koffer und noch vieles mehr. Wir fuhren zu einem Zebrastreifen. Dort zeigte uns der Dorfpolizist wie man richtig darüber geht. Dann fuhren wir zurück zur Schule. Dort machten wir einen Parkour, er bestand aus verschiedenen Stationen. Später radelten wir zum Eisenwaren Stecher. Dort ließen wir unser Fahrrad kontrollieren. Dann haben wir gelernt den Helm richtig aufzusetzen. Später schoben wir unser Rad zum Dorfplatz. Dort wartete bereits das weiße Kreuz auf uns. Die zwei Leute vom weißen Kreuz zeigten uns den Krankenwagen und erklärten uns was man tun muss, wenn jemand bewusstlos wird. Anschließend durften wir bei der Lehrerin und einigen Schülern die stabile Seitenlage ausprobieren. Wir fuhren zurück zum Schulhof. Dort aßen wir Pause und spielten bis uns die Eltern abholten.

Es war toll!

Leni und Teresa

Ein großer Dank an Elmar, Peter und Ruth, die uns ihre Zeit für diesen Vormittag unentgeltlich schenkten.



*Danke schön an den Gemeindepolizisten für die Gestaltung seiner Stationen*



## Zu Besuch auf der Churburg

Wir, die dritte Klasse, wurden von dem Herrn Graf auf die Churburg eingeladen.

Wir gingen zur Churburg, dort wurden wir vom Herrn Graf empfangen.

Der Graf führte uns in die Nusskammer, da stellte er uns vier Fragen die wir am Ende noch wissen mussten:

1. Was ist auf dem Wappen zu sehen?
2. Warum heißt die Burg Churburg?
3. Wie alt ist die Churburg?
4. Wie hoch ist die Rüstung vom Matscher Riesen?

Wenn wir die Fragen am Ende der Führung richtig beantworten konnten, versprach uns der Graf einen kleinen Preis. Deshalb haben wir uns ganz fest angestrengt, gut zuzuhören und alles uns zu merken, damit wir den Preis gewinnen. Der Herr Graf führte uns sogar in die privaten Räume der Churburg.

In der Waffenkammer war es sehr cool!



Dort gab es: Schwerter, Pulverfässer, Armbrüste, Katapultkugeln, und sogar Rüstungen.

Die richtigen Antworten mussten wir der Lehrerin ins Ohr flüsternd. Fast alle Kinder erhielten einen Preis. Die Preise waren Radiergummis mit der Churburg drauf.

### Könnt ihr alle Fragen beantworten?

Wer die vier Antworten wissen will, der kann die Schüler aus der 3. Klasse fragen: Aaron, Fabian, Giosuè, Sebastian, Dana, Liana, Katja, Leni, Yassin, Leonhard, Adele, Lilly, Florian, Teresa, Samira, Sascha, Alexander, Anna, Sara, Toni, Valentina, Laurin, Carla, Nora

**ES WAR EIN TOLLER  
LEHRAUSFLUG!!!!**



# Zauberei mit Papierstreifen

## Wahlpflichtfach Mathematik

Immer donnerstags am Nachmittag knobelten 6 Kinder der 3.

Klasse am Einmaleins und entdeckten, dass

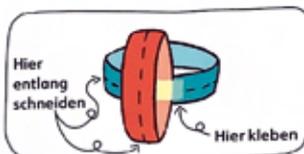
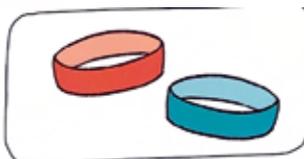
Mathematik auch Spaß machen kann.

Wer unsere Zauberei nachprobieren möchte, findet hier die Anleitung.



### Und so geht's:

1. Schneide aus dem Blatt Papier zwei Streifen aus: jeweils circa 30 Zentimeter lang und vier Zentimeter breit.
2. Klebe die beiden Streifen zu zwei Ringen zusammen.
3. Jetzt brauchst du ein bisschen Geschick: Schneide einen Ring der Länge nach in zwei Hälften. Was erhältst du dann? Notiere oder zeichne auf.
4. Schneide dann auch noch den anderen Ring der Länge nach durch. Was kommt dabei heraus? Notiere oder zeichne auf.

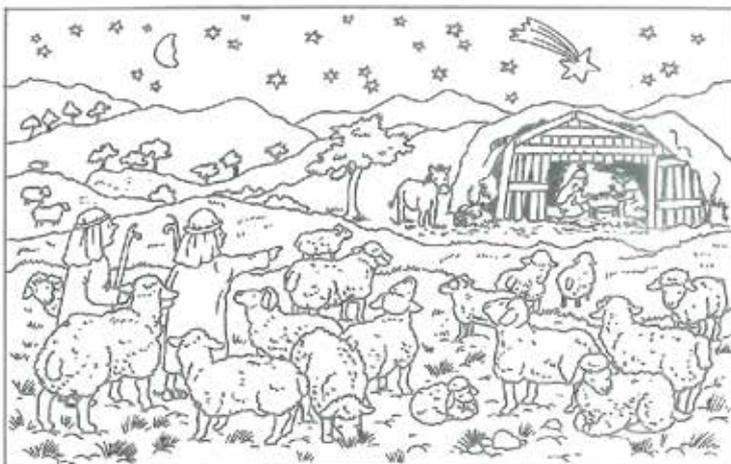


Hier geht's zu einem Mathe-Quiz! QUIZ \* | LUX | digi  
kurz.digi.at/174s

Auszug aus der Zeitschrift LUX - Ausgabe November 2022

### Du brauchst:

- ✓ eine Schere
- ✓ ein großes Blatt Papier
- ✓ einen Kleber

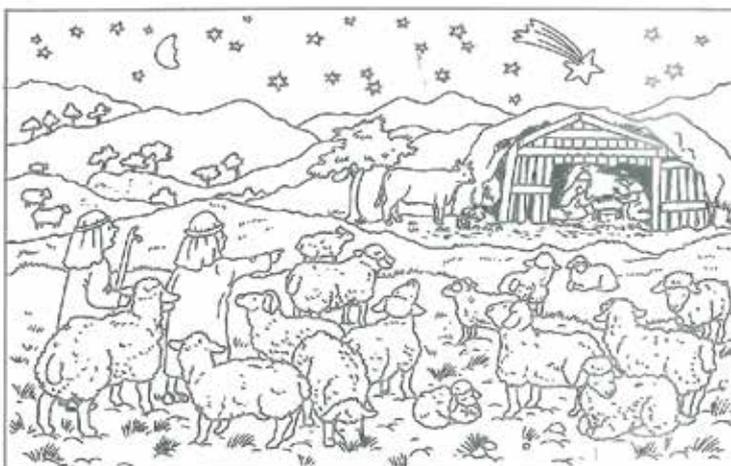


Findest du die zehn Unterschiede im zweiten Bild?

### Nikolauswörterrätsel

A	M	A	O	R	K	B	A	R	T	O
G	R	P	L	A	T	Z	C	H	E	N
E	I	F	F	S	T	I	E	F	E	L
D	R	E	V	Ü	R	M	O	R	N	I
I	U	L	C	K	Ö	L	X	U	P	E
G	T	S	C	H	L	I	T	T	E	N
H	T	I	G	R	D	E	I	E	L	H
T	A	N	J	U	R	D	U	K	W	I
P	O	E	R	K	B	N	Ü	S	S	E

**Suche 9 Nikolauswörter**



Rätsel: Auszug aus dem Buch „Mein Weihnachtshaus“ von Ilse Schäfer und Patrik Eis

Vintschger Museum



Jubiläumsfeier

Am 29. Oktober feierte das Vintschger Museum sein 25-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit den Menschen, die das Haus über

die Jahre hinweg gestaltet haben, wurde bei einem gemütlichem Beisammensein das Jubiläum gefeiert. Dabei war Interessantes und Lustiges, was sich im Laufe der 25 Jahre zugetragen hat, berichtet worden. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Böhmischen aus Eysr. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und durch Graf Johannes Trapp gab Museumspräsident Toni Patscheider einen Überblick über die letzten 35 Jahre.

Die Idee, ein Talschaftsmuseum zu errichten, ist bereits im Jahr 1985 in der Bezirksgemeinschaft Vinschgau im Rahmen der Erstellung eines Investitionsprogramms entstanden. Die Suche nach einem geeigneten Gebäude oblag der Gemeinde Schluderns, die sich schlussendlich auf Grund der günstigen Lage für das damals renovierungsbedürftige Haus mit Stadel der Familie Marseiler entschied und es 1989 angekauft. Das ursprüngliche Konzept der Ausstellung erarbeitete Dr. Franz Xaver Kircher.

Am 10. Juni 1996 wurde der Verein Vintschger Museum von 36 kulturinteressierten Personen notariell gegründet. Zu Pfingsten 1997 eröffnete das Vintschger Museum mit einer Ausstellung über sakrale Kunst aus der Zeit um 1700. Dabei wurden Werke des Schludernser Barock-Künstlers Josef Dungg und der Schludernser Greiner-Dynastie gezeigt.

Am 27. März 1999 wurde die Archäologie-Ausstellung im Untergeschoss eröffnet. Die Funde wurden dem Museum vom Landesamt für Bodendenkmäler als Leihgabe übergeben.

Zusätzlich zur Dauerausstellung Archäologie können im Museum auch die Dauerausstellungen „Schwabenkinder“ und „WasserWosser“ besichtigt werden.

Zu den genannten Dauerausstellungen konnte und kann das Museum auch mit viel besuchten themenbezogenen Sonderausstellungen aufwarten, wie z. B. die Ausstellungen 100 Jahre Strom (2001), „Olm nou Olm“ (2005), „Kampfgebiet Ortlerfront - 1915-1918“ (2013), „Gehen oder bleiben“ (2018), „Fahrende – die Vinschger Kornrer“ (2021) u.a.



Marlene Messner (Geschäftsleitung Museumsverband), Sebastian Marseiler (Kurator der Ausstellung „WasserWosser“), Walter Dietl (Architekt) und Helmuth Pinggera (Leader-Büro) erzählten in Form von Kurzpräsentationen Anekdoten über das Museum.

Kristian Klotz als langjähriger Museumspräsident gab einen Einblick in die Anfangsjahre und zur Entstehung des Museums. Mit Freude überreichte er als Geburtstagsgeschenk an Toni Patscheider eine Museumsmünze aus Bronze, welche 1997 vom Künstler Martin Rainer entworfen wurde.



Für Heiterkeit sorgte die weitem bekannte „Museumsgabi“ mit ihrer Darstellung „Zruckgschaut af a Viertljohrhundert“ - siehe Auszug rechts.



Pater Philipp vom Kloster Marienberg gab zum Abschluss den Segen.

Im Anschluss wurde vom Museumsverein zu einem Imbiss eingeladen, den Erwin Folie aus Mals zubereitete.

Zum Anlass des 25-Jahr-Jubiläums haben dem Museum viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Freunde des Museums kurze Videobotschaften zukommen lassen, welche auf der Internetseite des Museums zu sehen sind.

Alexander Lutt

## Gräflicher Besuch beim Schemenlorvnkurs



Am 29. November überraschte Graf Johannes Trapp die jungen „Schemen“ in der Werkstatt des Museums. Mit großer Begeisterung zeigten die Nachwuchsschemen ihre „Lorvn“, wie diese traditionell aus Blech geformt, mit Hörnern bestückt und bemalt werden. Der

Kurs wurde von Joachim Tragust und Benni Tragust geleitet und vom Katholischen Familienverband Schluderns organisiert.

Gabi Obwegeser



## Un museo morto?

[...]

### Zruckgschaut af an viertljohrhundert

[...]

Ols kannt i ench do niea drzähl'n  
dr Chef hot mr a lei 5 Minutn Redezeit gebm  
und deratweg'n will i zearsch - und a in Ehren  
„Helfergott“ - anan Pohl und Wieser Karl  
denken

und af suinen Interview va 1997 lenken.

s'Gonglegg

isch für ins zwo

Ostern und Weihnachtn z'gleich  
wiea di Wüallschear hobmr obm  
af dr Venostn Hauptstodt grobm  
gwordn sein mr obr it reich.

Scheane Funde noch Boazn trogn  
dr Pohl isch mit'r Vespa gfoh'n

i hintn trauf hon in Rucksock trogn  
sozusogn

die Funde ins Denkmolomt gschleppt  
den Boazner Hearn vor dr Nosn kepp

ebm - und deratweg'n

hobm sui sich gmieaßt

afn Gonglegg hinaufbequemen!

[...]

„Tschüss“ deis Wörtl - „Tschüss“  
rot i ench heint do - jo it zu sogn  
deis Wörtl tuat in Schlummr Waschtl  
gongz fescht plog'n - kenn's'n lei frogn

Gell! Sebastian - „Tschüss“

hot af Vintschgrisch überhaupt nix zu sogn!

[...]

Secht's Leitlan!

viel hot sich in 25. Jahr zuatrog'n  
6 Museums Präsidenten es worn  
di olt Museumshex erfogh'n - a ertrog'n  
umkehr't - muaß man's obr a sogn.

Mit'n 1. Präsident Pitscheider hots onkepp  
mit'n iatzign Präsident Patscheider

hearts ba miar auf - isch `s Ende

weil nor gea i a int Rente!

Il museo Viva!

Gabi Obwegeser



**Bildungsausschuss  
Schluderns**

## Katharinawoche 2022 Eröffnung Ausstellung der Freizeitmaler

„Gerade die gemalte Bildersprache vermag uns zeitlos zu faszinieren, besonders wenn sie das geistige Auge unserer Phantasie beflügelt; doch Kunstverständnis heißt auch: „Nur schauen, schweigen und tolerieren, da sich in jedem schöpferischen Werk auch eine Künstlerseele spiegelt. Doch über Schönheit und Ästhetik kann jeder selbst entscheiden.“



Mit dieser Worten hat Vizebürgermeister Peter Trafoier die Ausstellung der Freizeitmaler eröffnet. Sie fand einen überwältigenden Zuspruch, sowohl von den Malerinnen und Malern, als auch von den Besuchern.



*v. links nach rechts: Rita Zwerger, Andrea Kuppelwieser, Wolfram Nutzinger, Martha Stecher, Gregor Frank, Anni Thaler. Es fehlt Stefan Folie.*

**Ordentliche Hauptversammlung  
des Bildungsausschusses  
am Samstag 14. Jänner 2023  
20.00 Uhr  
im Gemeindesaal.**

Einladung folgt rechtzeitig.



## Workshop: Fermentieren mit Irene Hager

Es konnten nur 17 Teilnehmer/innen am Workshop Fermentieren dabei sein, viele sind noch auf der Warteliste für den Workshop im nächsten Jahr  
Eifrig waren alle am Arbeiten, Schneiden, Rühren, Kneten und Einfüllen. Guten Appetit.



## Familienkonzert

Am 30.11.2022 war was los im Kultursaal. Bluatschink spielte auf mit neuen affenstarken Liedern. Das Familienkonzert war gut besucht und die Kinder hatten eine Menge Spaß.



Das Familienkonzert war gut besucht und die Kinder hatten eine Menge Spaß.

Ein Dankeschön auch an das ELKI Obervinschgau für die Zusammenarbeit.



## Lesung mit Magdalena Dietl Sapelza

„Magdalenas Menschenbilder“ heißt der zweite Band ihrer Geschichten über Menschen aus unserer Gegend, aus unserer Nachbarschaft und von Bekannten im Vinschgau. Magdalena erzählte wie die Bücher zustande kamen und dass das erste Buch schon lange vergriffen ist. Sie besuchte viele Menschen und ließ sich ihre Lebensgeschichte erzählen, die sie dann sorgfältig aufschrieb. Bewegend sind die Lebensläufe vor allem der Menschen, die ein hohes Alter erreicht haben. Und bewegend fand ich die Lebensläufe von meinen nächsten Nachbarn.



Das zweite Buch „Magdalenas Menschenbilder“ erschien Ende November. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von ihrer Nichte Steffi Dietl auf der Harmonika.

## Vortrag Vogelwelt von Schluderns

Großes Interesse zeigten die Schludernser am Vortrag über die Vogelwelt von Schluderns. Udo Thoma aus Prad, Biologe und Mittelschullehrer, referierte mit großer Sachkenntnis und sehr vielen Fotos über die Vogelwelt im Biotop, am Sonnenberg, in Wald und Wiese, auf dem Berg und im Wasser. Einige seltene Vogelarten fühlen sich bei uns wohl, wie z.B. die Zaunammer (links im Bild). Sie war heuer in der Brutzeit nur in unserer Gegend zu sehen und zu hören; darauf können wir stolz sein. Auch den Gesang von vielen Vögeln durften wir hören.



Am **Samstag, 29. April 2023** organisiert der Bildungsausschuss eine **Wanderung in die Schludernser Auen mit Udo Thoma** als Begleiter, der uns vor Ort die Vogelwelt näher bringen wird. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

## Weihnachtsbäckerei mit Kindern



Am 26.11.2022 wurde fleißig gebacken und so kam Weihnachtsstimmung auf. Eltern, Paten, Großeltern backten gemeinsam mit den Kindern und Bäcker Mike verschiedene Weihnachtskekse und formten einen Nikolaus oder einen Krampus aus Germteig.



Anni Thaler  
Simone Sagmeister

## Veranstaltungen im Jänner 2023

**02. und 03.01.2023**  
Sternsingeraktion

**07.01.2023**  
Jahreshauptversammlung Bäuerinnen

**14.01.2023**  
Hauptversammlung Bildungsausschuss

**21.01.2023**  
Jahreshauptversammlung FF

**28.01.2023**  
Kartenspiel Senioren/Jugend



Vor 37 Jahren hat Graf Johannes Trapp die „Churburger Wirtschaftsgespräche“ aus der Taufe gehoben und durch internationale Referenten aktuelle Themen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich aufgegriffen und hat dadurch versucht, der lokalen Wirtschaft im Dreiländereck (Italien, Schweiz, Österreich) neue Impulse zu geben.

2019 hat diese Impulsveranstaltung die EURAC Research - Bozen übernommen und erfolgreich weitergeführt.

Die EURAC hat die Wirtschaftsgespräche auf zwei Tagungen aufgeteilt: 1. Tag in Bozen – EURAC und 2. Tag in Schluderns – Churburger Wirtschaftsgespräche 2.0.

Das Thema der heurigen Wirtschaftsgespräche lautete: **„Begegnung neu denken – Begegnungsraum im Dreiländereck.“**

Die Teilnehmer im Vintschger Museum wurden von Bürgermeister Heiko Hauser und dem Präsidenten des Vintschger Museums begrüßt. Es konnten folgende Referenten begrüßt werden:

- Leiter der EURAC Research Prof. Harald Pechlaner
- Sozialunternehmer, Projektentwickler, Gründer BASIS Vinschgau Venosta, Hannes Götsch
- Vorstandsmitglied der Bürgergenossenschaft da Mals – Vinschgau, Michael Hofer
- Klaus-Heiner Röhl, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
- Elisa Piras, EURAC Research
- Jana Ganzmann, Co-Founder und Geschäftsführerin Impact Hub Tirol
- Kurt Gritsch, Freischaffender Historiker
- Luca Marollo, Geschäftsführer des Euregio Connect
- Johannes Abart, Schleis – Mals, Handwerker mit vierjähriger Erfahrung auf der Walz

## Churburger Wirtschaftsgespräche – Begegnung neu denken

Einleitend hat Bürgermeister Heiko Hauser folgende Worte gefunden: „Das heurige Thema „Begegnung neu denken – Begegnungsraum Dreiländereck“ ist in dieser außergewöhnlichen Krisenzeit ein wirklich treffendes Thema. Ich glaube nur durch „Begegnung“ können wir in dieser schwierigen Zeit der heutigen Gesellschaft Zukunftsperspektiven, Vertrauen, soziale und kulturelle Balance aufzeigen und glaubwürdig vermitteln.“



Nur über persönliche Begegnungen und den Austausch über Grenzen kann Entwicklung erfolgen. Das war zentrales Thema der Churburger Wirtschaftsgespräche.

Die Teilnehmer der Veranstaltung kamen sowohl aus Südtirol, als auch aus Nordtirol. Insgesamt waren die Vorträge und Impulsreferate auf einem sehr hohen Niveau und kamen beim Publikum sehr gut an.

Ein Dank geht an die EURAC – Bozen und vor allem an Prof. Harald Pechlaner und Herrn Michael de Rachewiltz von der EURAC für die hervorragende Organisation und Moderation. Ein großes Vergelt's Gott geht auch an das Vintschger Museum für die zur Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Heiko Hauser  
Bürgermeister



### Tourismus – Gästeehrung auf dem Vernalhof – 50 Jahre in Schluderns

Seit nun 50 Jahren verbringt die Familie Krack aus Stuttgart ihren Urlaub in Schluderns. Ihre weit mehr als 50 Ferienaufenthalte verbrachten sie auf dem Weiler Gschneir bei der Pension Ortlerblick, danach auf dem Palihof, dann in der Pension Mairhof und derzeit auf dem Vernalhof.

Viele Jahre reiste die ganze Familie nach Schluderns. Nun genießen Frau Heiderose und Herr Werner Krack die Urlaubszeit zu zweit.

Die ganze Familie ist seit 50 Jahren begeistert von Schluderns und von der bezaubernden Landschaft um Schluderns. So verbringen bereits die Enkelkinder ihren Urlaub in Südtirol. Die Familie war und ist sportlich sehr aktiv. So gehören gut geplante lange Berg- und Fahrradtouren zum Urlaubsprogramm.

Am Ende ihres heurigen zweiwöchigen Urlaubes überraschten die Gastgeber des Vernalhofes das Ehepaar mit einer kleinen Feier und überreichten Ihnen die Ehrenurkunde für 50 Jahre Treue in Schluderns. Das Paar war sichtlich gerührt und freute sich über die Geschenke der geladenen Gäste, wie Selbstgemachtes, Blumen, Äpfel und

ein gutes Fläschchen Schludernser Wein.

Besonders freuten sich die Geehrten jedoch über die Anwesenheit des Bürgermeisters Herrn Dr. Heiko Hauser und der früheren Gastgeber Margareth Kuppelwieser und Edith und Lukas Thanei, die zur Feier gekommen waren.

Bei einer kleinen Mairende erzählten sie sich besondere Ereignisse und Erinnerungen aus früheren Zeiten.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der Familie Krack und wünscht Ihnen noch viele schöne Aufenthalte in Schluderns.

Ein Dankeschön gilt dem Bürgermeister und den ehemaligen Gastgebern Margareth, Edith und Lukas, dass sie der Einladung gefolgt sind und dem Tourismusverein für die Ehrenurkunde.



Amrei Burger - Vernalhof

## Posteitaliane

### Postämter im Raum Obervinschgau suchen Schalterangestellte

Poste Italiane sucht Schalterangestellte für die Postämter in der Provinz Bozen unter anderem auch im Obervinschgau (Schluderns, Prad und Graun). Es kann zu Beginn ein Vertrag auf bestimmte Zeit angeboten werden, nach einiger Zeit kann dieser Vertrag in einen Vertrag auf unbestimmte Zeit umgewandelt werden. Voraussetzungen sind der Oberschulabschluss und der Zweisprachigkeitsnachweis.

Um am Auswahlverfahren teilnehmen zu können, muss man sich an der auf der Internetseite von Poste Italiane veröffentlichten Ausschreibung beteiligen und eine Kopie des Zweisprachigkeitsnachweises und der Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung beilegen. Für Fragen zur Ausschreibung können Sie sich unter der Telefonnummer 0471/322287 oder 0471/322250 melden.

**Bewirb dich auf der Homepage von Poste Italiane.**



## Sektion Fußball

**Jugendmannschaften:** Unsere U-8, U-9, U-10 und U-11 spielten in einer Spielgemeinschaft zusammen mit Glurns. Alle anderen Jugendmannschaften wurden gemeinsam mit Glurns und Prad zusammengestellt. Die Funktionäre und Trainer der Vereine haben sich für diese Saison ein gemeinsames Konzept ausgedacht, um unsere jungen Fußballspieler besser zu fördern und allesamt einen Schritt weiterzubringen. Wir sind bis jetzt mit der Entwicklung der Jungs und Mädels sehr zufrieden. Weiter so!



**U-8:** Die Mannschaft setzt sich aus den Jahrgängen 2014, 2015 und 2016 zusammen. Die Trainings fanden immer am Samstagvormittag und jeden zweiten Mittwoch in Schluderns statt. Sie konnte bei allen Turnieren, wo jeweils 2 Spiele gespielt wurden, mit gutem Passspiel und tollem Einsatz überzeugen. Macht weiter so und behaltet eure Freude am Fußballspiel bei! Das traditionelle Hallenturnier in Schluderns fand am 08. Dezember statt.



**U-9:** In dieser Mannschaft spielen die Jahrgänge 2013 und 2014. Die U9 trainierte in Glurns und die Spiele waren immer am Mittwoch. Bei den Jungs der U9 konnten große Fortschritte beobachtet werden. Das gute Training hat gleich Früchte getragen. Die Spiele, die unsere Jungs ablieferten, waren gespickt mit sehr schönen Kombinationen und vielen

schönen Toren.



**U-10:** Die U10, die sich aus den Jahrgängen 2012 und 2013 zusammensetzt, trainierte immer am Dienstag und Donnerstag in Schluderns, die Spiele waren meist am Samstag. Mirko und Daniel konnten aus den Jungs eine eingeschlossene Mannschaft formen und dadurch bei den Spielen sehenswerte Spielzüge und abermals einige Traumtore bejubeln.



**U-11:** In diesem Team spielen die Jahrgänge 2011 und 2012. Das Training fand immer am Dienstag und Donnerstag in Glurns statt. Die Heimspiele wurden immer am Samstagnachmittag in Schluderns ausgetragen. Der Umstieg auf das große Spielfeld samt Abseitsregel war ein großer Schritt. Das merkte man den Jungs ab und zu auch an. Aber nichtsdestotrotz sah man, was die jungen Männer für gute Fußballer sind. Wenn sie als Mannschaft noch besser zusammenwachsen, werden die Gegner in der Rückrunde noch Augen machen.



**U-12:** Die Jungs der U-12 waren stets fleißig beim Training dabei. Durch die vielen Trainingseinheiten konnte auch ein deutlicher Schritt nach vorne gemacht werden. Positiv hervorzuheben ist, dass im Laufe der Saison immer mehr Spieler zu der Mannschaft dazugestoßen sind. Das Training in der Halle wurde auch schon wieder aufgenommen.

**U-13:** Bei dieser Mannschaft sind wenige Schludernser vertreten. Wie bereits im letzten Jahr ist die Truppe mit viel Freude dabei, und belegte in der Tabelle einen Platz im Mittelfeld.

**U-15:** Die Mannschaft um Veith Michael und Telser Alexander spielte eine tolle Hinrunde und konnte den 2. Platz für sich behaupten. Die Jungs absolvieren bereits jetzt schon wieder 2 Trainingseinheiten pro Woche, welche aus Lauftraining und Hallentraining bestehen.

**Altherren Kleinfeld:** Eine makellose Serie, legten unsere alten Herren in dieser Hinrunde hin. Alle Spiele wurden gewonnen, und somit wurden sie verdient Herbstmeister. Gratulation!



**3. Amateurliga:** Die Meisterschaft begann mit einem Sieg gegen Untermais. Leider war dies der auch der einzige Sieg in dieser Hinrunde, danach gab es viele Niederlagen und ein Unentschieden. In dieser Mannschaft steckt aber viel Potenzial, und sie wird in der Rückrunde sicher besser abschneiden!

### 1. Amateurliga:

Am 26. November wurde das letzte Spiel der Hinrunde in Tirol gespielt, das unsere Mannschaft mit 0:2 gewann. Nun steht sie mit einer Serie von ungeschlagenen Spielen in Folge auf dem zweiten Platz. Nur 3 Punkte hinter der erstplatzierten Mannschaft aus Riffian Kuens. Wir können stolz auf unser Mannschaft sein und zum 2. Platz gratulieren.



Alle Spieler im Kader haben bei ihren Einsätzen die Chance genutzt, um zu zeigen was sie können.

## Weiter so, Jungs!

1. Amateurliga Gr. A	SP	G	U	V	TV	P
1. Riffian Kuens	13	9	4	0	33:5	31
2. Schluderns	13	9	1	3	26:16	28
3. Nals	13	8	3	2	27:17	27
4. Olimpia Meran	13	7	3	3	26:12	24
5. Kaltern	13	5	6	2	26:14	21
6. Schlern	13	5	4	4	24:22	19
7. Aldein Petersberg	13	5	4	4	16:19	19
8. Haslach	13	5	2	6	33:25	17
9. Gargazon	13	4	5	4	20:15	17
10. Frangart	13	5	2	6	18:26	17
11. Prad	13	3	2	8	21:33	11
12. Plaus	13	3	0	10	11:40	9
13. Tirol	13	1	4	8	12:28	7
14. Ulten	13	2	0	11	14:35	6

## Sektion Leichtathletik

Das Finale der Dorf- und Stadtlaufserie fand am 8. Oktober bei strahlendem Wetter statt. Zahlreiche LäuferInnen aus nah und fern waren gekommen, um am letzten Lauf der Serie teilzunehmen. Der ASV Schluderns organisierte ein Fest, das einwandfrei über die Bühne ging. Auf dem Dorfplatz tummelten sich hunderte von Athleten und Schaulustige. Sie saßen zusammen und holten sich bei der Preisverteilung den einen oder/und anderen Preis.



*Der ASV Schluderns freut sich über den 3. Platz in der Vereinswertung beim Dorflauf in Schluderns.*

In der Gesamt-Mannschaftswertung holten wir uns den sehr guten 5. Platz bei 63 teilnehmenden Vereinen.

- |                           |               |
|---------------------------|---------------|
| 1. ASC LAAS RAIFFEISEN    | 17.603 Punkte |
| 2. L.F.LAATSCH/TAUFERS M. | 13.694 Punkte |
| 3. LF SARNTAL/RAIFFEISEN  | 12.065 Punkte |
| 4. LVASV FREIENFELD       | 10.167 Punkte |
| 5. ASV SCHLUDERN S        | 9.040 Punkte  |

Unter den Top 5 (punktemäßig, Dorf- und Stadtläufe) platzierten sich folgende LäuferInnen:

Name	Platz	Kategorie
<a href="#">Gulfer Jessica</a>	1.	Schülerinnen „A“
<a href="#">Hauser Kathrin</a>	5.	Schülerinnen „A“
<a href="#">Frank Brigitte</a>	4.	Altersklasse 2 weiblich
<a href="#">Baldauf Gerlinde</a>	1.	Altersklasse 3 weiblich
<a href="#">Blaas Evi</a>	5.	Altersklasse 3 weiblich
<a href="#">Waldner Sandra</a>	4.	Altersklasse 4 weiblich
<a href="#">Kofler Roswitha</a>	3.	Altersklasse 6 weiblich
<a href="#">Trafoier Rita</a>	5.	Altersklasse 6 weiblich
<a href="#">Ziernhöld Simon</a>	4.	Allgemeine Altersklasse männlich
<a href="#">Palmieri Ludovico</a>	4.	Altersklasse 1 männlich
<a href="#">Thaler Florian</a>	3.	Altersklasse 2 männlich
<a href="#">Telser Martin</a>	5.	Altersklasse 3 männlich
<a href="#">Höller Josef</a>	3.	Altersklasse 6 männlich

Die genauen Auswertungen können unter [crono.bolzano.it/?q=node/7142](http://crono.bolzano.it/?q=node/7142) eingesehen werden.

Ein Fest kann nur gelingen, wenn viele fleißige Köpfe und Hände mitarbeiten: vielen Dank an die Gemeinde, unter anderem für das Anrichten des Quair-Waalweges, der Feuerwehr für das Absperren der Laufstrecke, Andreas Lingg und seinem Team für die Verköstigung, Thomas Tschenett für die Fotos, den Sponsoren für die

Unterstützung und allen, die rund um das Fest mit Rat und Tat zur Seite standen. Handgemachte Keschtnriggl und Körbe der Lebenshilfe Vinschgau gab es für die 1.-Platzierten. Ein großer Dank geht an die Gemeinde, die diese Preise organisierte. Viele Teilnehmer lobten die Veranstaltung, was eine motivierende Rückmeldung für die Organisatoren ist.

## Leichtathletik – Training

Während die Stadt- und Dorfläufe zu Ende sind, geht das Training weiter. Die Trainer Ludovico und Florian haben die Saison begleitet, öfter unterstützt von Anina, Sandra, Selina und Stephan.

Doch wer rastet, der rostet, deshalb trainieren wir auch weiterhin. Solange es Wetter und Temperaturen zulassen, bleiben wir im Freien, ansonsten machen wir Koordinations- und Kräftigungsübungen in der Sporthalle.



Leichtathletik ist nicht nur Laufen, sondern beinhaltet auch Springen und Werfen, wodurch den Kindern ein körperliches Training angeboten wird, das eine Grundlage für die meisten anderen Sportarten bieten kann.

Im Januar beginnen wir mit der neuen Trainingsaison. Auch wenn die Teilnahme an Wettkämpfen nicht verpflichtend ist, so ist es doch Ziel der Trainings, gegen andere „wettzulaufen“. Die Trainingseinheiten bereiten die Kinder auf Wettkämpfe vor, bei denen sie sich mit vielen anderen Gleichaltrigen messen können.

Anmelden können sich alle Begeisterten Jahrgang 2017 und älter.

Florian Thaler

## Wintersport:

### Skispaßwoche auf dem Watles

Der Skikurs findet, insofern die Schneeverhältnisse passen, in den Weihnachtsferien am Watles statt.

**27. und 28. Dezember (Vormittag)**

**29. und 30. Dezember (ganztägig)**

**6. Januar Abschlussrennen (ganztägig)**



Verpflegung und Betreuung  
mit Skitageskarte: 100 €  
ohne Skitageskarte: 60 €  
Verpflegung und Betreuung  
ab Jahrgang 2015 und jünger: 60 €

Anmeldung in der Bar Priska (0473/615 046) oder bei Koch Stefan (345/825 0117)

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten des Skibusses werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



### Sportschützen

Am Samstag, 19. November fand ein Schnuppertag für alle Interessierten im Schießstand von Schludern statt. Viele Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot wahr! Ab sofort gibt es jeden Samstag um 16 Uhr ein Training im Schießstand. Alle Kinder, die den Schnuppertag nicht wahrnehmen konnten, können gerne

samstags beim Training vorbeikommen, und sich ein Bild von dieser interessanten Sportart machen!

Andreas Marseiler



## Pfarrgemeinderat Schluderns

### Aussendung Sternsinger

Anfang Jänner 2023 werden die Sternsinger wieder durch das Dorf und auf die Höfe ziehen, um Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen und gleichzeitig für Projekte der Katholischen Jungschar zu sammeln. Dies wird am Montag, 2. und Dienstag, 3. Jänner sein.

Informationen zu den Projekten, die unterstützt werden, finden sich auf der Homepage der Katholischen Jungschar <https://www.jungschar.it/sternsingen-2023>.

Ein herzliches Dankeschön im Voraus den Kindern und ihren Begleitern dafür, dass sie 2 Tage ihrer Weihnachtsferien für diesen Brauch und den guten Zweck schenken.

Dank gebührt auch den Ministrantenbegleiterinnen Sabine Gunsch und Sabina Sapelza. Sie begleiten und motivieren die Kinder das ganze Jahr über bei ihrem Dienst am Altar.



Da in den letzten beiden Jahren die Sternsinger «eingesperrt» waren, stammt dieses Foto von heuer, als die Sternsinger zu Dreikönig in der Kirche die Spenden sammelten und ihr Lied sangen. Wir hoffen, dass es dieses Mal nicht wieder passiert.

Karin Klotz  
Präsidentin Pfarrgemeinderat

**GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT**

**Wir suchen Dich!**

Hast du Lust, in der Redaktion unserer Dorfzeitung „Die Woolschell“ mitzuhelfen?

Als Berichteschreiber oder als Lektor!  
Dann melde dich bei Karin - 0473 614 312

## Ministranten

Am 06. November 2022 fand die Verabschiedung und Neuaufnahme der Ministranten statt.

Die Messfeier stand unter dem Thema „Dienen“. Die Lesung bezog sich auf den Patron der Ministranten, den heiligen Tarcisius.

Die Kinder und Jugendlichen gestalteten die Messe aktiv mit und trugen Texte vor. Nach der Predigt wurden die neuen Ministranten vorgestellt und gesegnet.



Es sind dies: Samira Luggin, Schöpf Sebastian, Stocker Fabian und Thaler Aaron.

Wir freuen uns, dass sie in Zukunft ministrieren werden und wünschen ihnen viel Freude bei diesem wichtigen Dienst.

Am Ende des Gottesdienstes wurden einige Ministranten verabschiedet. Es sind dies: Hauser Miriam, Thöni Rosalena, Fleischmann Anna, Tscholl Elias, Zischg Raffael, Moriggl Tobias und Ceccarelli Theresa. Sie erhielten zum Abschied eine Dankesurkunde und einen Rosenkranz als Erinnerung.

Auch wir möchten uns bei ihnen herzlich für ihren Eifer und ihre Zuverlässigkeit bedanken und wünschen ihnen viel Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

## Am Jahresende ist es Zeit Rückschau zu halten.

Bei vielen kirchlichen Anlässen waren Ministranten dabei: bei den Messen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Wir waren als Heilige Drei Könige in der Kirche und in der Karwoche haben wir „geratscht“.

Wir tun dies immer mit viel Freude und Eifer und es ist schön, wenn ihr das honoriert. Vielfältig ist die Unterstützung, die wir in diesem Jahr erfahren haben.

Es waren natürlich eure Spenden, die wir beim Kuchenverkauf auf den Märkten, beim Ratschen und bei den

verschiedenen Anlässen bekommen haben. Mit ihnen können wir immer wieder etwas Tolles unternehmen. (Hier gibt's eine Pizza für uns alle)



Es sind aber auch die netten Bemerkungen, die wir zu hören bekommen und manchmal sogar schriftlich erhalten.



Das tut uns gut und bestärkt uns weiterzumachen. Und dafür möchten wir uns am Ende des Jahres bei Euch bedanken.



## Vergelt's Gott.

für die Ministrantenleiterinnen  
Sabine Gunsch

## Was ist eigentlich die Jungschar?

Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) besteht seit 1953 und ist mit über 300 Jungschar- und Ministrantengruppen die größte Kinderorganisation in Südtirol, die sich mit der außerschulischen kirchlichen Arbeit mit Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren beschäftigt.

Eine dieser 300 Gruppen ist unsere Jungschargruppe in Schluderns.

Die Jungschargruppe in Schluderns besteht eigentlich aus 2 Gruppen. In der ersten Gruppe sind die Schüler der ersten und zweiten Klasse der Grundschule. Die zweite Gruppe besteht aus den Dritt-, Viert- und Fünftklässlern.

Insgesamt besteht die Jungschargruppe aus 35 Kindern und 6 Leiterinnen.

Die Leiterinnen der Jungschar in Schluderns sind:

- Mariana Fasolt (Ortsverantwortliche),
- Laura Wegmann (Stellvertretung Ortsverantwortliche)
- Anina Weisskopf, Leonie Lechner, Celine Wegmann und Laura Patscheider.



Die Treffen finden wöchentlich am Freitag (für die Schüler der 3., 4., 5. Klassen) um 17 Uhr und am Samstag (für 1. und 2. Klasse) um 10 Uhr für zwei Stunden im oberen Raum des Jugendhauses statt.



## Was wird bei der Jungschar gemacht?

Viele glauben, dass in der Jungschar nur gebastelt oder gesungen wird.



Wir versuchen jede Woche aufs Neue, etwas zu finden, das sowohl Mädchen als auch Jungs gefällt.



So basteln wir nicht nur, sondern haben auch schon einige Schatzsuchen, Kegelabende und Partys gemacht. Was den Kindern immer wieder sehr gut gefällt, ist das gemeinsame Kochen und das Verkaufen ihrer selbst gebastelten Sachen auf den verschiedenen Märkten in Schluderns.

Auch Filmeabende oder gemeinsame Spiele stehen oft auf dem Plan.

Die Jungscharleiterinnen





## Jugendhaus Schluderns

### Mädchentreff im Jugendhaus

Schon lange gibt es im Jugendhaus einmal in der Woche eine Öffnungszeit, welche nur für Mädchen vorgesehen ist. Das Jugendhaus ist zur Zeit am Mittwoch von 15 - 17 Uhr nur für Mädchen geöffnet. Die Mädchen können selbst entscheiden, welches Programm angeboten wird. Seit Schulbeginn haben wir schon viele verschiedenen Aktionen durchgeführt. Gerne wird gebacken, gebastelt oder es werden Beauty- oder Kinonachmittage abgehalten. Auch eine Geburtstagsparty wurde veranstaltet. Wir haben zusammen Regenbogenkuchen und Brownies gebacken, Buttons gemacht, mit Windowcolor gemalt, Kürbisse geschnitzt und ein Nagelstudio gemacht. Der Mädchentreff wird hauptsächlich von Schludernerinnen besucht, aber auch



Mädchen aus Glurns und Taufers schauen immer wieder mal vorbei. Der Mädchentreff wird bis Schulende immer am Mittwoch abgehalten und wir freuen uns auf alle Besucherinnen.

### Hoch – höher – und noch ein bisschen weiter

#### Das Jugendhaus Phönix hüpft in der Trampolinhalle EasyJump in Neumarkt

Endlich mal auspowern, das konnte sich die Gruppe von Jugendlichen in der Trampolinhalle wirklich. Nach einer anstrengenden „Reise“ nach Neumarkt und sobald die Trampolinhalle nur mehr wenige Fußmeter weit entfernt war, konnten wir in strahlende Gesichter schauen.



Ungeduldig rein in die Halle, super schnell in die Spezial-Socken zum Trampolinspringen geschlüpft und schon ging's los.

Wer kommt höher, wer kommt weiter? Ausgelassen und voller Enthusiasmus gaben die Jugendlichen alles, bis sie verschwitzt und sehr durstig wieder aus der Trampolinwelt raus und in die Schuhe hineinsprangen.

Sehr glücklich ging es auf die Heimfahrt mit Zwischenstopp. Natürlich musste auch gegessen werden, nach einer so intensiven und auslaugenden Aktion. Fahrpläne wurden studiert, Rätsel zwischen Gleisen und Haltestellen gelöst und Züge zu Partyzügen umgemodelt. Voll getankt mit Adrenalin und übermutig wurde der Bahnhof von Schluderns erreicht und die Jugendlichen in den wohl verdienten Feierabend entlassen.

### Törggelen und Singstar Battle

Im Jugendhaus wird jeden zweiten Samstag ein Programm angeboten. So haben wir zwei Mal einen Törggeleabend gemacht und ein Singstar Battle abgehalten. Beides ist bei den Jugendlichen gut angekommen. Beim Singstar Battle haben 12 Jugendliche gegeneinander gesungen, bis zum Schluss stand Mia Lutz als Siegerin fest. Für die ersten drei gab es einen Preis.



Wir haben auch „getörggelet“. Die Jugendlichen haben vor dem Jugendhaus alle Kastanien gebraten. Da diese Aktion sehr gut angekommen ist, haben wir sie im November nochmal wiederholt.

So wird es auch weiterhin an jedem zweiten Samstag ein Programm im Jugendhaus geben. Sehr gerne nehmen wir dafür eure Wünsche entgegen.

### Kartenturnier mit Kvw Senioren und Jugendhaus Phönix

Nachdem das alljährige Kartenturnier nun 2 Jahre ausgefallen ist, wird es am 28.01.2023 wieder abgehalten. Es findet im KVW-Seniorenraum statt. Beim Punktejassen werden die Jugendlichen gegen die Senioren antreten. Die Anmeldungen werden im Jugendhaus (Franziska 329 - 721 52 36 oder Sylvia 388 - 189 3906) oder beim KVW entgegengenommen. Für die Sieger gibt es tolle Preise. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Sylvia Pinggera - Jugendleiterin

## Freilichtkino auf dem Dorfplatz

Am 4. September wurde der Dorfplatz wieder in ein großes Freilichtkino verwandelt. Viele Besucher nutzten das besondere Angebot im Freien einen Kinofilm zu sehen. Der Film „Encanto“ kam bei Groß und Klein gut an.



## Zyklusshow

16 Mädchen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren besuchten am 17.09.2022 die Zyklusshow. Dabei erfuhren sie alles was sie über ihren Körper und den Zyklus wissen müssen. Mit farbenfrohen Materialien, Musik und kleinen Überraschungen begleitet die Referentin Evi Gufler die Mädchen durch das spannende Thema. Den Mädchen gefiel es gut, weshalb wir die Zyklusshow auch wieder im Herbst 2023 organisieren werden.

## Martinsfeier

Am 11.11.2022, am Tag des Heiligen St. Martin, luden wir alle Familien ein, mit uns an einer kleinen Martinsfeier teilzunehmen. Treffpunkt war die Pfarrkirche.

Gemeinsam mit dem Theaterverein gestaltete der KFS eine Andacht. Die Schüler\*innen der 2. Klasse Grundschule umrahmten die Andacht mit einem Lichtertanz. Anschließend zogen die Kinder mit ihren Laternen durch das Dorf bis zum Altersheim. Einige Bläser der Musikkapelle spielten ein paar besinnliche Stücke und sorgten für eine besinnliche Abendstimmung. Wir bedanken uns



bei allen, die mitgestaltet und mitgeholfen haben.

## Katharinamarkt

Beim Katharinamarkt am 19.11.2022 wurde fleißig gebastelt. Wir stimmten uns auf die Weihnachtszeit ein.



Viele Kinder und Erwachsene nahmen das Angebot an. Es entstanden weihnachtliche Dekorationen aus Glas und Naturmaterialien. Schön, dass so viele mitgemacht haben.



## Schemlorvn-Baukurs

Endlich konnte heuer wieder ein Lornv-baukurs organisiert werden. Zusammen mit dem Scheimenverein könnten 11 Jungs zum ersten Mal eine originale Schludernser Blechlornv basteln. Wir bedanken uns sehr bei Benni und Joachim für die Umsetzung, und dass eine alte Tradition so weitergetragen wird.

Simone Sagmeister

# Was ist los im neuen Jahr?

## Angebote des Katholischen Familienverbandes

**29.01.2023**

Familiengottesdienst

**19.02.23**

Faschingsfeier für Familien

**01.04.2023**

Palmstangen binden für Kinder und Eltern - Info bei Lisi 340 343 3439

**11.03.2023**

Frauenformas - Info bei Manu 347 8924162

### Selbstverteidigungskurs

für Mädchen mit Mair Thomas Info bei Sibylle 349 450 6557

### Kochkurs vegetarisch

für Grundschulkinder mit Katharina Pobitzer - Info bei Simone 347 7165887 und Lisi 340 3433439

**Verteilung von Palmsträußchen am Palmsonntag, 02. April 2023 auf dem Widumplatz**



Vor der Messe verteilt die Katholische Frauenbewegung Palmsträußchen, die dann gesegnet werden, gegen eine freiwillige Spende.

## Feier zu Maria Lichtmess

Donnerstag, 02. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schluderns



Der Vorstand der Katholischen Frauenbewegung Schluderns lädt alle Frauen zur Jahresvollversammlung in das Kulturhaus Schluderns ein. Den Abend schließen wir mit einem gemütlichen Beisammensein und einer kleinen Marendab.

**Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.**  
Siddharta Gautama Buddha



## Musiausflug

Heuer konnte die Musikkapelle Schluderns gemeinsam einen Musiausflug machen. Am Samstag, 29. Oktober ging es bereits um 5:30 Uhr für uns Musikanten Richtung Regensburg los. Nach einer langen Fahrt erreichten wir gegen Mittag unser Hotel.



Anschließend aßen wir zu Mittag im „Brauhaus am Schloss“. Danach führte man uns durch die schöne Stadt Regensburg, wo wir einige Sehenswürdigkeiten besichtigen konnten. Den Abend verbrachten wir bei ausgelassener Stimmung mit viel Speis und Trank im bekannten Apostelkeller. Am Sonntag in der Früh stand die Besichtigung der Brauerei „Bischofshof“ auf

unserem Programm, wo wir in das Brauchtum des Bierbrauens eingeweiht wurden.



Anschließend durften wir auch noch einige lokale Biere verkosten. Nach dem Zwischenstopp im bekannten Tempel „Walhalla“ mit wunderbarem Blick über Regensburg und dem Mittagessen in der „Kupferpfanne“ konnten wir unseren Ausflug ausklingen lassen. Am späteren Abend betraten wir dann glücklich aber müde wieder he-mischen Boden.

Es war wirklich ein gelungenes Wochenende mit viel Spaß und Gelächter und es war wirklich schön, gemeinsam als Verein, die Zeit in Regensburg zu verbringen. Vielen Dank an alle, die dabei waren.



## Cäcilia-Feier

Am 20. November fand heuer wieder die alljährliche Cäcilia-Feier statt. Die Messfeier wurde gemeinsam mit dem Kirchenchor musikalisch umrahmt. Anschließend feierte die Musikkapelle mit ihren Gästen bei Speis und Trank im Hotel Engel, das uns für diese Feier sein Lokal zur Verfügung stellte.

Dieses Jahr durfte die Musikkapelle zudem gleich fünf Ehrungen verteilen: Das Ehrenzeichen in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit im Verein erhielten Mayr Simon und Hilber Jasmin. Für die 25-jährige Tätigkeit im Verein erhielt Schwarz Margit das Ehrenzeichen in Silber. Mit dem Ehrenzeichen in Gold für die 40-jährige Tätigkeit im Verein wurden Koch Elmar und Nutzinger Wolfram ausgezeichnet.



*v.l.n.r. Bürgermeister Heiko Hauser, Simon Mayr, Joachim Tragust, Hilber Jasmin, Elmar Koch, Margit Schwarz, Heinz Wegmann, Thomas Pirhofer und Vize-Bürgermeister Peter Paul Trafoier (Wolfram Nutzinger fehlt im Bild)*

Es erfüllt uns alle mit Zuversicht, auch heuer wieder eine Jungmusikantin in die Kapelle aufnehmen zu können: Brunner Mara am Flügelhorn. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg beim Musizieren.

Mit dem Cäcilia-Fest geht auch heuer ein aufregendes Musikjahr zu Ende und wir blicken mit viel neuem Schwung und Freude zur Musik auf das bevorstehende Jahr.

Wie bereits angekündigt, werden in diesem Jahr die alljährlichen Neujahrgrüße im Dorf wie im Vorjahr nur an einem Tag überbracht und zwar am Mittwoch, 28. Dezember. Die Neujahrgrüße am Berg werden wie gewöhnlich am 30. Dezember überbracht. Jelena Stocker



## Feier auf der Köpflplatte



Das Wetterkreuz auf der Köpflplatte wurde vor 100 Jahren von Josef Marseiler vom Patztauhof und Sebastian Ruepp vom Gialhof errichtet. Seither trotz es Wind und Wetter, ja es hielt fast bis zum heutigen Tage unbeschadet stand. Dies war dem AVS Anlass genug, dem Kreuz auf der Köpflplatte mit einer kleinen Feier die Ehre zu erweisen. Auf das Jubiläum aufmerksam machte den AVS übrigens

Ulrich Ruepp. Eine große Gruppe Wanderer:innen und Bergfreund:innen fand sich am Samstag, 15. Oktober bei etwas wolkenverhangenem Wetter auf der Köpflplatte ein. Viele legten den Weg vom Dorf zu Fuß auf die Köpflplatte zurück. Nach einer gemütlichen Rast fand im Beisein von Herrn Pfarrer Werner Mair eine würdevolle Wortgottesfeier



**Somit stehen in diesem Jahr noch folgende Termine aus:**

**Dez. Gestaltung von Roratenämtern**

**24.12. Stille-Nacht-Spielen**

**28.12. Neujahrgrüße Dorf**

**30.12. Neujahrgrüße Berg**



statt. Dabei segnete er auch das neue Gipfelkreuz auf dem Kreuzjoch, das bereits am Herzjesusonntag aufgestellt worden war.

Mit dem Lied „Großer Gott“ verabschiedeten wir uns von der Köpflplatte und es ging hinunter zur Außeren Alm. Dort wurden in geselliger Runde heiße Kastanien von ihrer Schale gelöst und es wurde auf die 100-Jahrfeier angestoßen.

Der Vorsitzende Ivan De Filippis und mit ihm der Ausschuss des AVS Schluderns haben sich gefreut, dass so viele ihrer Einladung gefolgt waren. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Werner Mair und bei Herrn Bürgermeister Heiko Hauser für ihre Teilnahme und die anerkennenden Worte.

Das Gipfelkreuz auf dem Kreuzjoch und das Wetterkreuz auf der Köpflplatte sind schöne Kulturdenkmäler, die es auch in Zukunft zu schützen gilt. Nach einem gelungenen Aufstieg den Gipfel zu erleben und das Kreuz zu berühren, wird wohl auch weiterhin bei den Bergfreund:innen ein Glücksgefühl auslösen.

AVS Ausschuss



## PFLEGEFAMILIEN GESUCHT

(teilzeitig und vollzeitig)

### Wir suchen:

- Familien, Paare oder Einzelpersonen, die ein Kind für einige Stunden die Woche betreuen oder
- Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einem Kind vorübergehend oder längerfristig ein zu Hause geben

### Wir bieten:

- entsprechende Vorbereitung
- Austausch mit anderen Pflegepersonen / Veranstaltungen
- kontinuierliche Begleitung durch das Team der familiären Anvertrauten

Kontaktieren Sie uns für Fragen oder für ein unverbindliches Informationsgespräch:

Sozialspiegel Mittelvinschgau  
Hauptstraße 134 in Schlanders  
Tel. 0473 736 700  
info@sozialspiegel.bzgyn.it

Sozialspiegel Obervinschgau  
Marktgasse 4 in Meran  
Tel. 0473 836 000  
info@sozialspiegel.bzgyn.it



"Hosch a bissl Zeit fir miar?"

## UNTERSTÜTZERFAMILIEN GESUCHT

**Wir suchen:** Familien, Paare oder Einzelpersonen, die ein Kind für einige Stunden die Woche betreuen und begleiten.

### Wir bieten:

- entsprechende Vorbereitung
- Austausch mit anderen Unterstützerfamilien / Veranstaltungen
- kontinuierliche Begleitung durch das Team der familiären Anvertrauten
- finanzielle Vergütung

Kontaktieren Sie uns für Fragen oder für ein unverbindliches Informationsgespräch:

Sozialspiegel Mittelvinschgau  
Hauptstraße 134 in Schlanders  
Tel. 0473 736 700  
info@sozialspiegel.bzgyn.it

Sozialspiegel Obervinschgau  
Marktgasse 4 in Meran  
Tel. 0473 836 000  
info@sozialspiegel.bzgyn.it



# Alles Gute!

80

**Stecher Herta  
Sieglinde**

**Telser Rosa**

**Eberhart Erika**

**Troger Rosa  
(80. Jahre)  
und  
Gunsch Anton  
(85. Jahre)**

85

**Thomann Maria**

**Telser Alois**

**Nutzinger Irene**

**Neugeborene:  
EL Alami Yasmine**

## Die 10. US-Mountain Division in Schluderns 1945

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Italien besetzten am 4. und 5. Mai 1945 amerikanische Truppen Südtirol. Am 7. Mai 1945 gelang es der 10. US-Mountain Division den Reschen zu überqueren und dort traf sie in Nauders auf die 7. US-Armee, welche von Norden her anrückte.

Von Meran bis Reschen war bis Mitte des Monats die 10. US-Mountain Division unter Division Commander Colonel Earl F. Thomson stationiert. Die Division richtete sich in Meran, Schluderns und am Reschen ein; das Hauptquartier im Vinschgau war in Mals im Hotel Post.

Unter den Soldaten der 10. US-Mountain Division war auch Cruz Ros, der während seiner Zeit im Krieg in Italien mehr als 200 Fotos machte. Dabei sind auch zwischen dem 5. und 8. Mai 1945 folgende Fotos von Schludernser Mädchen hinter dem Bahndamm entstanden.



v.l. Wegmann Margareth, Donner Rosl, Walter Frieda, Fritz Luzia, Donner Liesl, Stecher Hilda, Lydia Rebucci



v.l. Wegmann Margareth, Donner Rosl, Walter Frieda, Fritz Luzia, Stecher Hilda, Donner Liesl

Sein Sohn Val Ros, langjähriger Präsident des Nachkommenschaftsverbands der 10. US-Mountain Division besucht regelmäßig mit Nachkommen von Divisions-

mitgliedern, die Orte in Italien auf, welche sein Vater fotografisch festgehalten hatte. Mit Davide Mori, Mitautor eines Fotobuches über die 10. US-Mountain Division, versucht er herauszufinden, wo die Fotos entstanden sind. Deswegen hatte sich dieser auch an die Gemeinde Schluderns gewendet. Nächstes Jahr möchte Val Ros auch Schluderns besuchen.



### Katharinamarkt

Ich möchte mich bei allen bedanken, die beim Katharinamarkt meinen Stand besucht haben und mich beim

Identifizieren der Personen auf den Fotos unterstützt haben. Einen besonderen Dank auch an Gerold für die Unterstützung.

Alexander Lutt

### Werkzeuge und Landwirtschaftsmaschinen im VUSEUM

Aufgrund von Umbauarbeiten im Vintschger Museum und dadurch entstehenden Platzproblemen muss ein Teil der Sammlung der historischen Werkzeuge und Landwirtschaftsmaschinen aufgelassen werden. Personen, die Sachen dem Museum überlassen haben, können diese gerne wieder im Museum abholen. Ansonsten wird der Museumsverein sich bemühen, für die historisch wertvollen Gegenstände, die in den Räumlichkeiten im Museum nicht Platz haben, einen geeigneten Lagerort zu finden.

**Kontakt Alexander Lutt - Tel. 380 - 194 3339**

## Auszug aus der HÖFE CHRONIK VON SCHLUDERNS Waschgler Heinrich ( \*02.10.1869, +12.09.1945) Buch II. Pfarrarchiv Stilfs

### Geschichtliches über Spondinig

[aus der Höfechronik und in den Dolomiten veröffentlicht von Heinrich Waschgler in den Dolomiten Ausgabe vom 06.07.1935, Seite 2 und 3]



### Eine uralte Etschbrücke

Vielen die das Vinschgau bereisen, wird Spondinig nur als die Abzweigung der Stilfserjochstraße bekannt sein. Wenige aber werden wissen, dass Spondinig schon seit 700 Jahren (vor 1935) besiedelt ist.

Vor der Etschregulierung, in den Jahren 1820 – 1830, zog sich der Fluß in vielen Windungen durch die weite Talebene zwischen Glurns und Laas. Die Ablagerungen des Suldenbaches gestatteten es, durch dieses Sumpfbgebiet einen fahrbaren Weg zu schaffen, bis an die Berglehne gegenüber Agums, wo sich die ehemalige Via Claudia Augusta durchs Tal der Venosten zog. Eine Brücke über die Etsch bestand schon im Jahre 1258 bei Spondinig. Im Mai des Jahres 1371, an einem Freitag, wurde ein Streit wegen der Erhaltung dieser Brücke ausgetragen. Die Verhandlung fand in Glurns vor der Behausung „weyländ Syman Wirts“ statt. Gegenwärtig waren: Herr Heynrich von Reichenberg, Herr Ulrich Rathgeb zu Latsch, Herr Erhardt Karl zu Glurns, Herr Flurinus von Thurm derzeit Richter zu Glurns, Herr Schweizer von Ramus und viele andere Zeugen. Dann die beklagte Partei, das Dorf Stilfs, und die klagenden Dörfer Prad, Agums und Suvendes (das heutige Lichtenberg). Die Dörfer hatten ihre Dorfmeister und andere als Vertreter. Nach langer Verhandlung hat der „edle und gewaltige Herr Ulrich IV., Vogt auf Matsch und Kirchberg“ (1349 – 1402) die Entscheidung gegeben. Die Stilfser müssen die Ensbäume (Tragbalken) stellen, dürfen aber die alten für sich verwenden. Die anderen Gemeinden haben die Archen zu „gedachter Pruggen“ zu schlagen und zu machen. Die Brücke soll „mit Fibla geschlossen“, also gespärt werden. Schon in einem Teilungsvertrage vom Jahre 1309 zwischen

Egno von Matsch und Herzog Otto von Kärnten wird diese Brücke erwähnt. Der schmale Streifen Landes, der zwischen der Etsch und der Berglehne übrigblieb, wurde urbar gemacht und so entstand eine Siedlung, die in einer Urkunde von 1309 „Spandinich“ genannt wird. Der Name stammt aus dem Rätoromanischen „Spanda“, das heißt Streifen, Rain.

Im Jahre 1437 werden im Stock – Urbar von Schluderns zwei Höfe „zu Spondinig“ erwähnt, welche jährlich 51 Mutt (2 Tail Roggen, 1 Tail Gerste) zu Zinsen haben. (1 Mutt – 40 It.). 1538 hat es sich angehebt „nur 32 mut Roggen zu zinsen, so man doch zuvor 33 mutt geben hat, das werdt etwan von wegen eines wasserguß beschehen sein.“

Um die gleiche Zeit des Jahres 1437 wird auch das Bad zu „Spandini“ erwähnt, das unter den 13 Bädern des Landes auch noch im Jahre 1652 genannt wird. Es ist aber anzunehmen, daß dies nicht das allbekannte Neuspondinig ist, sondern das einige 100 Meter weiter oben befindliche Altspandinig. Das Bad war ein Schwefelbad. Die Schwefelquelle mündet heute unter dem Wasserspiegel der Etsch und ist bei sehr tiefem Wasserstand sichtbar.

Besonders wichtig war Spondinig als Grenze, so zum Beispiel 1373, als Gerichtsgrenze zwischen Glurns und Schlanders bis in unsere Tage. Das sogenannte Marchtal, [ Valfurda, Vallsurda ? ] wo heute der Soldatenfriedhof liegt, bildet seit 1818 die Diözesangrenze Trient – Brixen, zugleich die Dekanatsgrenze Mals – Schlanders und die Pfarreigrenze Schluderns – Tschengls, laut Kundschaftsbrief seit 1322 auch die Gemeindegrenze Schluderns – Eyrs.



Im Laufe der Zeiten hatten die Höfe Spondinig auch viele Besitzer. Als erster ist ein Sigmund Spandiniger im Jahre 1455 in der Chronik von Schluderns verzeichnet. Gleichzeitig war auch in Kastelbell ein Konrad Spandiniger, wo auch ein Hof gleichen Namens besteht. Aus dem Hofnamen entstand ein Schreibnamen, der aber im Vinschgau ausgestorben ist.

Dem Grafen von Trapp musste 1529 ein Andre Mayr zu Spondigna Zinsen. In späteren Jahren (1562) erscheint ein Kaspar Sagmüller alldort. Um diese Zeit werden Wirtschaftsgebäude gebaut worden sein, da ein Stadel mit dem Zeichen der Gotteshausleute (Lehensleute des Bischofs von Chur) das Andreaskreuz und die Jahreszahl 1578 trägt. Der andere Stadel hat das Wappen der Grafen von Trapp. 1642 verkauft ein Wolfgang Thialler den oberen Spondinighof dem Herrn Jakob von Trapp für 4135 fl.(Gulden). 1590 kosteten ein paar schöne Ochsen zirka 36 fl. Ein Mannmad Wiese zirka 65 fl.

Nach dem Steuerkataster vom Jahre 1696 hatte Graf Ignaz Trapp den unteren und den oberen Spandinighof inne. 1743 erscheinen ein Peter Tanzer und seine Ehefrau Maria Wallnöferin als Besitzer. Seit 1757 haben einen vierten Teil die Nachkommen des Bernhard Anstein, welcher selben um 412 fl. 30 kr. von seinem Schwager Johann Tanzer kaufte. 1771 war ein Ignaz Pörlinger auf Spondinig. Ganz Spondinig hat nur eine Katasternummer und zwar Nr. 181.

Laut Steuerkataster vom Jahre 1790 waren außer obigem Bernhard Anstein auch ein Jakob Ruepp und Christian Tanzer Besitzer. Das Steuerkataster vom Jahre 1839 nennt

Johann Eberhart, Bernhard Anstein, Peter Anstein, Josef Wallnöfer, Philipp Rieger und Johann Frank von Eyrs. Peter Anich hat in seiner Karte (1774) nur Altspodinig (Spondigna vecchia) verzeichnet.



Das Gasthaus in Spondinig ist erst etwa vor 100 Jahren (1835) entstanden. Ursprünglich war es ein kleiner Bau, ein Zollhaus, mit großen angebauten Stallungen. Noch in den 95er Jahren, als die weltbekannte Emma diese Gaststätte in Pacht hatte, war es so.

Erst der kürzlich verstorbene Besitzer Josef Peer hat in den Jahren 1908 – 09 diese Wirtschaft in seine jetzige Größe umgebaut und zu einer schönen Gaststätte gemacht. Auch als Landwirt hat er Mustergültiges geleistet. Davon zeugen die sehr gut gebauten, vom Hotel abseitsstehenden Wirtschaftsgebäude.

Die neue staatliche Brücke besteht seit 1893 und seither sind die Gemeinden von der Last zur Erhaltung freigeworden. Das auf Lärchenpfählen stehende Mauerwerk hat Maurermeister Stecher – Prad ausgeführt. Die Verkehrsneuerungen haben Spondinig als bäuerlichen Besitz stark gemindert. Bahn, Bahnhof und Straße haben in einer Länge von 2,2 Kilometer große Anbauflächen verschlungen. Neuerdings werden die alten Stallungen und Städel abgebrochen und müssen der Straßenerweiterung weichen. Somit

werden diese Höfe, die so viele Jahrhunderte den Straßenverkehr miterlebten, ein ganz anderes Bild erhalten.

[recherchiert von Gerold Hauser, Fotos aus dem Privatarchiv von Hauser Gerold]





## Freiwillige Feuerwehr Schluderns

### Einsätze:

Während des Sommers und Herbstes musste unsere FF zu verschiedenen Einsätzen ausfahren. Besonders zu betonen ist der große Waldbrand in Prad vom 14. Juli nachts, der für alle beteiligten Wehren anstrengend und auch gefährlich



war. Besonderes Gefahrenpotenzial bildete die über den Brandherd verlaufende Hochspannungsleitung. Unsere Männer wurden von der Einsatzleitung zur Brandbekämpfung an die oberste Geländekante entsandt und von dort aus wurden mehrere Angriffe durchgeführt. Unser dort stationiertes Tankrüstfahrzeug wurde von anderen Wehren mit Löschwasser versorgt und diente als zentraler Wasserversorger für die geleg-

ten Leitungen. Am frühen Morgen konnten unsere Wehmänner erst einmal den Einsatzort verlassen und gar einige mussten dann erschöpft zur Arbeit gehen. An den darauffolgenden Tagen beteiligten wir uns weiter an den Nachlöscharbeiten und an den Brandwachen.

Aber auch andere Einsätze waren abzuarbeiten und zu bewältigen.

### Sommer – Sonntagsdienste:

Um im Sommer auch an Sonntagen unseren Dienst zu gewährleisten, machten unsere FF-Männer von Juni bis September abwechselnd jeden Sonntag Bereitschaftsdienst. Dabei wurden auch die neuen Tetra-Funkgeräte eingeschult. Nachdem Sommersonntage auch uns FF-Männer mit unseren Familien zu einer Bergtour oder einen Ausflug einladen, sichern wir im Ernstfall die sofortige Einsatzbereitschaft mit einer Gruppe, die über den ganzen Tag hier im Dorf ist.



### Ritterspiele:

Auch wir durften wieder an dieser Veranstaltung mitwirken. Einen Dank an alle motivierten FF-Männer ohne die dies nicht möglich wäre und danke an den Verein Südtiroler



Ritterspiele für die hervorragende Zusammenarbeit.

### Herbstproben:

Diese gingen gut besucht und ohne Probleme über die Bühne. Es gibt in unserer Gemeinde sehr viele Objekte und Szenarien, die geprobt werden müssen, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Besonders gefreut hat uns, dass wir mit



Vize-Bürgermeister Peter Paul Trafoier zu einer im Zuge eines Interreg-Projektes organisierten Gemeinschaftsprobe ins Kaunertal eingeladen wurden.

### Ankauf Tankrüstfahrzeug:

Nach ausgiebiger Vorbereitung konnten wir den Auftrag an eine geeignete Firma vergeben, welche unser Fahrzeug nach unseren Vorstellungen und den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes anfertigen und nach einer längeren Lieferzeit ausliefern wird.

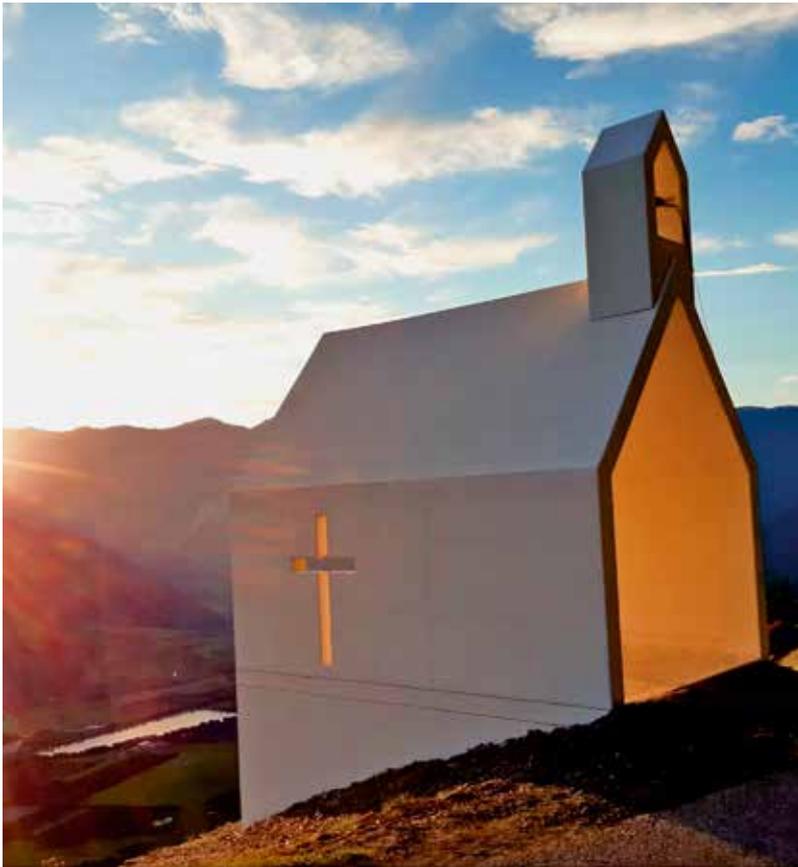
### Veranstaltungen:

Wir bedanken uns beim Marktkomitee unter Rainer Lingg Michaela für die Organisation der 2 Herbstmärkte. Auch konnten wir heuer wieder unseren Kirchtag in der FF Halle abhalten.

Die FF wird am 17. Dezember ab 10 Uhr wieder die Christbäume im Schulhof verteilen. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass wir am Stefanstag, 26. Dezember, wieder jeden Haushalt mit unserem Neujahrsgruß besuchen und unseren Jahreskalender verteilen möchten.

Bis dahin alles Gute!

Thanei Harald  
Kommandant FF Schluderns

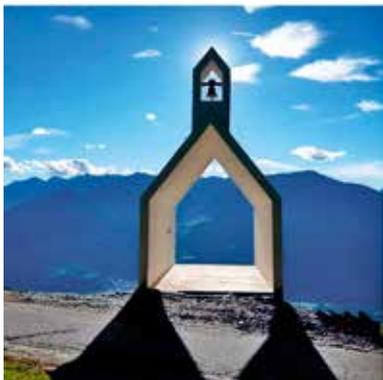


## Kapelle der Heiligen Anna und Bernhard

Seit dem Frühjahr 2021 ist vom Talboden und von den gegenüberliegenden Bergen neben dem Gialhof ein markanter, auffälliger Bau zu sehen.

Es ist die Kapelle der Heiligen Anna und Bernhard. Sie wurde von der Familie Ruepp, die hier lebt, errichtet.

Zur Hl. Anna und zum Hl. Bernhard haben die jungen Bauersleute einen besonderen Bezug. Am 26.07.2022, am Anna-Tag, wurde die Kapelle eingeweiht. Der Hl. Bernhard ist der Schutzpatron der Alpenbewohner und der Bergsteiger.



auf der Glocke zu lesen.

Bei dieser Kapelle handelt es sich nicht um eine herkömmliche Kapelle, sondern um eine „Stube Gottes, wie

In der Glocke, die eigens für dieses Gebäude gegossen wurde, kommt diese Zuneigung ebenfalls zum Ausdruck. Die Glockenumschrift „Ich rufe die Lebenden, ich beklage die Toten, ich breche die Blitze“ sowie die Namen der beiden Patrone sind

sie der Bauherr nennt. Hier sollen Andachten abgehalten werden. Die Flexibilität der Einrichtung lässt es auch zu, dass man sich hier zusammensetzen kann oder einfach den Blick ins atemberaubende Panorama tauchen und die Gedanken treiben lassen kann. Der Raum vermittelt Offenheit. Was während des Bauens immer sichtbar war und sich nun auch jenen zeigt, die die Kapelle betreten dürfen (in der Regel ist das Gebäude abgeschlossen), ist die grandiose Aussicht, gerahmt vom offenen Kirchenraum, der trotzdem Geborgenheit vermittelt.

Die Konstruktion der Kapelle folgt den Regeln des Goldenen Schnittes, eine der bekanntesten Proportionsregeln in der Mathematik und im Design. Sie geht bis in die griechische Antike zurück und wirkt auf das menschliche Auge besonders harmonisch. Der Entwurf wurde von der Familie Ruepp in enger Zusammenarbeit mit dem Geometer Andreas Kaserer erstellt und wurde im Verlauf der Bauarbeiten immer wieder den Gegebenheiten und Notwendigkeiten angepasst.

Die Außenwände und das Dach wurden in weißem Sichtbeton gegossen. Zum Tal hin öffnet sich über die ganze Front ein Fenster. Der Zugang, der sich in nord-östlicher Richtung befindet, und die Bodendielen wurden aus Schludernser Lärchenholz gezimmert. Die massive Einrichtung wurde aus einer einzigen Zirbe gefertigt, die



ebenfalls im Schludernser Wald, in der Nähe der Köpfplatte gewachsen ist.

Viele der Handwerker, die am Bau beteiligt waren, haben zum Selbstkostenpreis gearbeitet. Ein großer Teil der Bauarbeiten wurde von den Familienmitgliedern selbst erbracht. Die Dekorationsstücke, die sich im Innenraum befinden, wurden teils von Familienmitgliedern gestaltet, teils sind es Leihgaben oder auch Geschenke.

Überwältigend in Einfachheit und Harmonie besitzt der Bau eine puristische Anmut, die den Betrachter (ehrfürchtig) staunen lässt.

Elke Weisenhorn  
Fotos: Ulrich Ruepp

## Heizen mit Holz... aber richtig!

Jetzt, wo die Heizperiode beginnt, geben die Berufsgemeinschaften der Hafner\*innen und Kaminkehrer\*innen im LVH gemeinsam mit dem Amt für Luft und Lärm wichtige Tipps zum richtigen Heizen.

### Richtigen Brennstoff verwenden

- Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.
- Gespaltenes Stückholz trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang lagern.
- Das Verbrennen von Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kartone...), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen...) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkone, Türen...) ist **VERBOTEN!**
- Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail.
- Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, wird die Lebensdauer von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.



### Richtig befüllen

- Große Holzscheite unten, kleinere oben.
- Im oberen Bereich das Feuer entfachen.
- Der Ausstoß an Schadstoffen kann somit stark verringert

werden.

- Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen).
- Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.

### Richtig verbrennen

- Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben.
- Falls notwendig, Holz erst bei Glut nachlegen.
- Die Luftklappen dürfen erst geschlossen werden, sobald keine gelben Flammen mehr sichtbar sind (sondern nur mehr kleine, blaue) - Feuer nicht drosseln!

### Richtig reinigen und warten

Lassen Sie den Kamin regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und vergessen sie nicht die Wartung der Feuerstätte durch den qualifizierten Fachmann.

## "Fest zu Gunsten des Kriegerfriedhofes Spondinig"

Der Tiroler / Der Landsmann 17.05.1922

„Großes Frühlingfest in Spondinig. Man berichtet uns von dort unter dem 15. Mai: Das gestern in Spondinig zu Gunsten der Restaurierung des dortigen Militärfriedhofes und der Invaliden, Witwen und Waisen veranstaltete Frühlingfest nahm einen sehr schönen Verlauf und war der Erfolg sowohl für die Veranstalter als auch für die große Anzahl Besucher ein durchaus sehr befriedigendes. Das rührige Festkomitee bestehend aus dem Herrn Josef Peer, Hotelier in Neuspondinig, Josef Ortler, Hotelier in Trafoi, Franz Gapp, Gastwirt in Prad, Bahnvorstand Bazera in Spondinig, und Invalide Josef Ortler von Schluderns als Obmann an der Spitze, hatte alles aufgeboten um den Unternehmen einen vollen Erfolg zu sichern, der auch nicht ausblieb. Von den tausend Sitzen für die vorgesorgt worden war, blieb keiner leer, die verschiedenen, Speisen und Getränke bietenden Buden, besonders die „Almhütte“ mit dem fidelen Quartett waren von Gästen ständig belagert und wurden auch von den verschiedenen Spielen sehr rege Gebrauch gemacht. Auch die Menagerie fehlte nicht. Nicht weniger als sieben Musikkapellen und zwar jene von Schluderns, Laas, Prad, Eschengls, sämtliche in Nationaltracht, Taufers, Glurns und Mals sowie die Bataillonsmusik aus Schlanders hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt und trugen mit ihren unermülichen und anerkennungswerten Leistungen zur Hebung der Feststimmung besonders bei. Fräulein Olga Peer – Spondinig, Fräulein Paula Karner – Prad, und Fräulein Mimmi Baldauf – St. Valentin, walteten in reizendem Kostüm als anmutige Blumenverkäuferinnen. Zwölf Festwägen, prächtig dekoriert und von Kutschern in der schönen Postillionstracht aus der guten alten Zeit geführt, nahmen am Blumentorso teil und bot besonders der von sechs kleinen „Feen“ besetzte Festwagen der Stadt Glurns (arrangiert von Fräulein Lehrer Stecher) einen äußerst lieblichen Anblick. Nebst Herrn Zivilkommissär Dr. Silvio Zanetti von Schlanders in Vertretung des Herrn Generalkommissärs Credaro nahmen auch zahlreiche Offiziere und viele andere offizielle Persönlichkeiten an diesem Feste teil, das für den bestimmten humanen Zweck einen schönen Gewinn ergab.“

## Mitgliederaktion: Setze dein Plus, ein Zeichen für alle

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz die neue Mitgliederaktion 2023. „Setze dein Plus, ein Zeichen für alle“ ist das diesjährige Motto. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und unterstützen das freiwillige Engagement der 3.800 Freiwilligen des Vereins. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 134.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuzes gesetzt.

Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen und sich damit ein ganz besonderes Plus sichern. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufergeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen.

Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins und fördern damit

beispielsweise die Tätigkeit der Jugendgruppe und der Notfallseelsorge, welche immer dann bereitsteht, wenn uns ein schwerer Schicksalsschlag trifft.

„Das Weiße Kreuz wird von seinen Mitgliedern getragen. Sie sind uns treu und ein Viertel der Südtiroler:innen unterstützen uns Jahr für Jahr,“ sagt Barbara Siri, die Präsidentin des Landesrettungsvereins. „Es erfreut uns mit Stolz, dass uns so viel Wertschätzung und Vertrauen entgegengebracht wird. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo



Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür bieten wir ihnen ein wertvolles Schutzpaket und arbeiten daran, unsere Dienstleistungen von

Jahr für Jahr zu verbessern.“ Dass die Mitglieder mit den Leistungen des Weißen Kreuzes zufrieden sind, beweist eine repräsentative Umfrage des Forschungsinstitut Appollis aus Bozen. Dabei bestätigten 92% der befragten Mitglieder, dass sie mit den Diensten und dem Service der Jahresmitgliedschaft „sehr zufrieden“ sind.

Weitere Informationen können auf [www.werde-mitglied.it](http://www.werde-mitglied.it) abgerufen werden und unter der Telefonnummer 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.

## Alle Termine auf einen Blick

**27. - 30.12.2022**

Skispaßwoche auf dem Watles

**02. und 03.01.2023**

Sternsingeraktion

**Freitag, 06.01.2023**

Abschlussrennen Skispaßwoche

**Samstag, 07.01.2023**

Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen

**Donnerstag, 12.01.2023 - 18 Uhr**

Hilfestellung und Beratung bei digitalen Problemen - Öffentliche Bibliothek

**Samstag, 14.01.2023 - 20 Uhr**

Ordentliche Hauptversammlung des Bildungsausschusses im Gemeindesaal

**Samstag, 21.01.2023**

Jahreshauptversammlung FF  
Feuerwehrhalle

**Samstag, 28.01.2023**

Kartenspiel Senioren/Jugend  
Seniorenraum

**Sonntag, 29.01.2023**

Familiengottesdienst

**Donnerstag, 02.02.2023 - 19.30 Uhr**

Lichtmessfeier - Kulturhaus

**Sonntag, 19.02.2023**

Familienfaschingsfeier - Kulturhaus

**Donnerstag, 23.02.2023 - 20 Uhr**

Vortrag „Wo brennt's?“ - Kulturhaus

**Samstag, 11.03.2023**

Frauenformas  
Kulturhaus

**Freitag, 17.03.2023 - 20 Uhr**

Nacht der Bibliotheken  
Öffentliche Bibliothek

**Samstag, 01.04.2023**

Palmstangenbinden

**Sonntag, 02.04.2023**

Verteilung Palmsträußchen  
Widumplatz

**Samstag 29.04.2023**

Wanderung in die Schludernser Au zur Vogelbeobachtung



# Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



**Raiffeisen**

Meine Bank